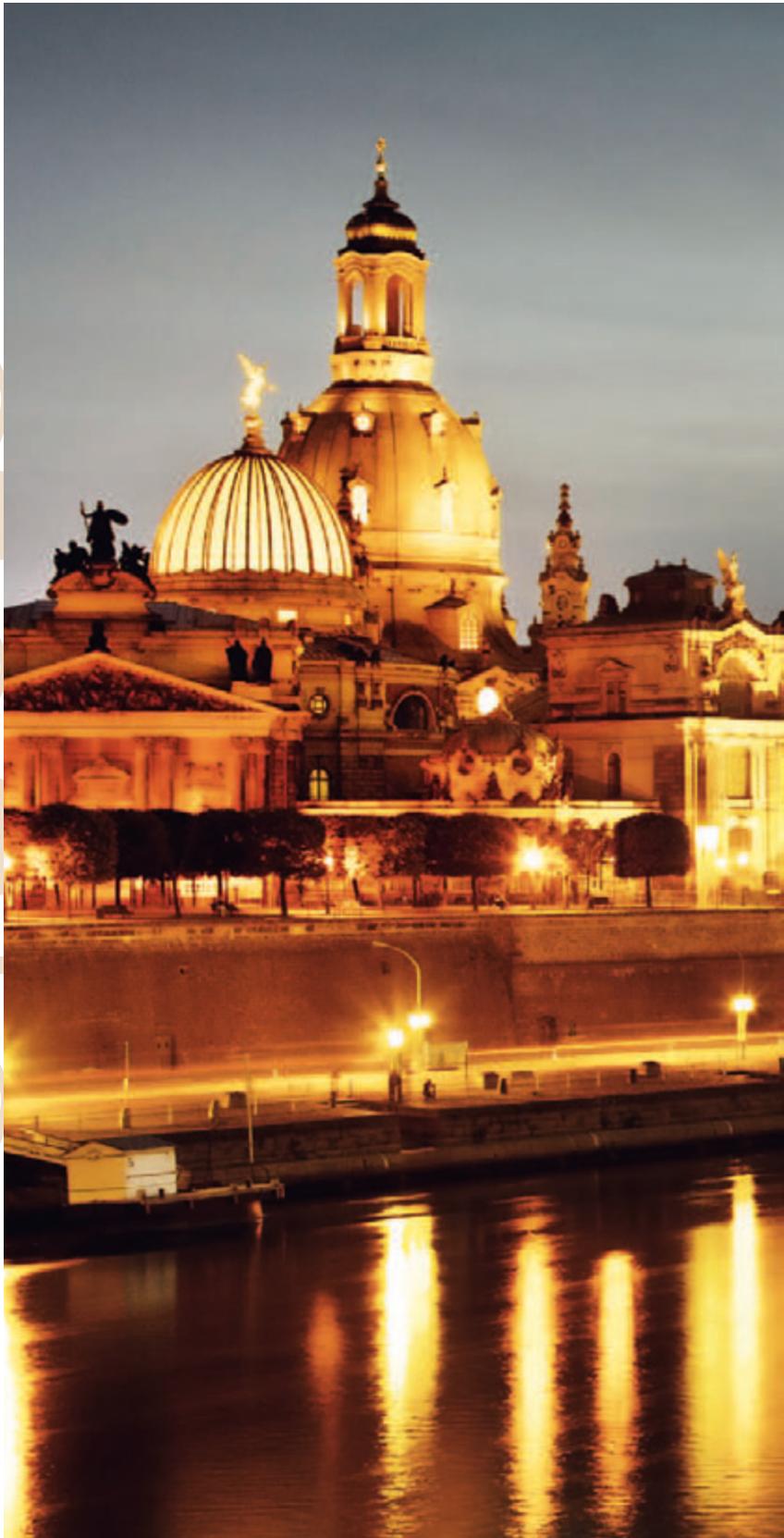


LEBEN IN DER FRAUEN KIRCHE

September – Dezember

3 | 2013





Blick in die Unterkirche – Die Kapelle der Zerstörung



INHALTSVERZEICHNIS

- 1 Geleit
- 2 Frauenkirchen Bachtage
- 4 Forum Frauenkirche
- 5 Bürgerpreis/
Andacht für Trauernde
- 6 CDs aus der Frauenkirche
- 8 Neue Musik in der Frauenkirche
- 10 Peace Academy/
Nachtschwärmer
- 11 Nagelkreuzgemeinschaft
- 12 Höhenrettung
- 14 Was Sie in der offenen
Kirche erwartet/
Spendenaufruf
- 16 – 44 Veranstaltungskalender
- 45 Service/Kontakt
- 46 Auf einen Blick
- 48 Unser Dankeschön
für Ihre Spende
- 49 Sitzplan

Liebe Gäste und Interessierte am Leben in der Frauenkirche,

mit dem letzten Drittel neigt sich der Bogen des Jahres wieder seinem Ende entgegen. Schon mit der Ernte im Herbst ist der Höhepunkt überschritten. Die Felder werden grau. Die Bäume verlieren das Laub. Die Tage werden kürzer. Das Licht wird knapper. Die Endlichkeit allen Lebens kommt in den Blick. Und die dunkle Jahreszeit übt uns ein in das Abschiednehmen. Wenn es ganz dunkel ist, leuchtet das Licht der Weihnacht. Christus wird geboren. Das göttliche Licht scheint in der Finsternis.

Nicht als erstes stößt man bei einem Besuch der Frauenkirche auf die Kapelle der Zerstörung. Man muss in die Unterkirche hinabsteigen und ein wenig suchen. Dann aber entdeckt man einen beeindruckenden Raum. Die Gewölbe der ehemaligen Grabkammer der alten Frauenkirche sind noch zu erkennen. Im alten Steinfußboden findet sich wie eine Grabplatte ein Kreuz. Der Berliner Künstler Michael Schönholtz bildet damit die Trauer ab, die jedes Leben dann und wann begleitet. Dann aber richtet er den Blick des Betrachters auf. Gegenüber dem Eingang findet sich oben über dem Gewölbe eine Öffnung in gleicher Form des Kreuzes wie auf der Steinplatte am Boden. Eine Ahnung von Ewigkeit. Hoffnung auf eine jenseitige Welt.

Traurig oder beglückt, neugierig oder müde; wie auch immer Sie in die Frauenkirche kommen. Wir laden Sie ein zu Musik, die die Höhen und Tiefen des Lebens in uns zum Klingen bringt. Sie sind willkommen zu den Gottesdiensten und Andachten; festlich und prächtig, oder still und besinnlich. Gerade in diesen Monaten sind die Unterschiede im Charakter der Veranstaltungen einen genauen Blick wert. Auch die Botschaft der Frauenkirche von Frieden und Versöhnung findet mit Vorträgen und Podiumsdiskussion interessante Aktualisierungen.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen

Ihr

Pfarrer Holger Treutmann



Dem musikalischen Paten der Frauenkirche, Johann Sebastian Bach, ist im Oktober eine Festwoche gewidmet



Abwechslungsreiches Konzertprogramm erklingt in diesem Jahr unter dem Motto »Bach und Dresden«

Bach und Dresden

Unter dem Motto »Bach und Dresden« setzen im Oktober die zweiten Frauenkirchen Bachtage ihren Fokus auf Werke, die Johann Sebastian Bach und Dresden verbinden. Mit dem Orgelspaziergang und einer Uraufführung halten die Bachtage spannende Neuheiten bereit.

Der musikalische Oktober hält in der Frauenkirche bereits zum zweiten Mal einen besonderen Höhepunkt bereit: Für fünf Tage steht das Wirken des barocken Komponisten im Mittelpunkt des musikalischen Lebens in der Frauenkirche. Thematisch liegt der Fokus auf Werken, die Bach nachweislich in Dresden gespielt hat oder die einen Bezug zu Dresden, den Musikern der Hofkapelle oder auch zu seinem Sohn Wilhelm Friedemann Bach haben, der in Dresden lebte. Dabei war die Beziehung des einstigen Leipziger Thomaskantors zu Dresden beileibe keine einfache: Vergeblich hatte der durchaus namhafte Bach lange Zeit versucht, Komponist am Hofe August des Starken zu werden. Als er 1736 schließlich in Anerkennung der Urfassung der h-Moll Messe den Titel »königlich polnischer und kurfürstlich sächsischer Compositeur bey Dero Hoff-Capelle« zugesprochen bekam, verbanden sich damit keinerlei der erhofften Einkünfte oder Privilegien. Ungeachtet dessen ist aber die Suche nach musikalischen Spuren Bachs in Dresden lohnenswert und daher Gegenstand der diesjährigen Frauenkirchen-Bachtage.

Im wahrsten Sinne spurenwandelnd gestaltet sich ihr Auftakt am 2. Oktober mit dem Orgelspaziergang (siehe Kasten). Eindrucksvoll verspricht die Aufführung der h-Moll Messe tags darauf zu werden, die Frauenkirchenkantor Matthias Grünert leiten wird. Es musizieren der Kammerchor der Frauenkirche und das Concert Lorrain.

Die Brücke in die Moderne schlägt ein Konzert, das am 4. Oktober ein besonders intensives Konzerterlebnis erwarten lässt: In der kontemplativen Atmosphäre der Unterkirche, in der nur zu sehr ausgewählten Anlässen Musik erklingt, wird der international führende Klarinetist Albrecht Meyer ein eigens komponiertes Werk uraufführen. Der deutsche Komponist Enjott Schneider hat das Concerto B-A-C-H geschaffen und greift darin Ideen des bekannten Bass-Schemas aus den »Goldberg-Variationen« auf. Dieses Werk – einst für einen Auftraggeber in Dresden komponiert – wurde dem Zeitgeist des 21. Jahrhunderts entsprechend verändert. Tonangebend waren zudem das Kombinationsgenie Johann Sebastian Bachs sowie Albrecht Meyers Oboenkunst.

»Für so einen herausragenden Musiker wie Albrecht Meyer ein Werk zu schreiben, ist für sich schon eine Herausforderung, die einen zur Höchstleistung treibt.«, so Schneider. Dem Zuhörer bietet das Concerto dynamische Perspektivenwechsel zwischen der Originalmusik von Bach, deren Variation und moderner Neukomposition von Schneider. All das ermöglicht schließlich eine große Nähe zu Bach.

Am traditionellen Konzerttag der Frauenkirche, dem Samstag, erwartet die Besucher ein weiterer Höhepunkt. Mit der »Lutherischen Messe« und der Kantate »Ein' feste Burg ist unser Gott« bringen die Virtuosi Saxoniae unter der Leitung von Ludwig Güttler zwei weitere großartige geistliche Werke Bachs im barocken Kirchraum zur Aufführung. Den würdigen Abschluss der Bachtage bildet am 6. Oktober die Geistliche Sonntagsmusik mit der Kantate »Brich dem Hungrigen dein Brot«.

Grit Jandura und Anita Digmayer

FRAUENKIRCHEN-BACHTAGE

2. – 6. OKTOBER

siehe Seite 22 – 23

Ein Spaziergang der ganz besonderen Art

Es ist Premiere und Auftakt zugleich: Wenn am 2. Oktober die Frauenkirchen Bachtage beginnen, werden sich die Besucher auf den Weg machen, um Bach durch die Jahrhunderte zu folgen. Was darf man da erwarten? Viel! Komponisten, die sich durch Bach haben inspirieren lassen, die seine Werke einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht haben und die für den großen Bach selbst von höchstem inspirativem Wert waren. Ein spannendes Programm also, das die drei Organisten der Innenstadtkirchen, Thomas Lennartz, Holger Gehring und Samuel Kummer an ihren wunderschönen Instrumenten, der Silbermannorgel der Kathedrale, der großen Jehmlichorgel der Kreuzkirche und der Kernorgel der Frauenkirche zum Klingen bringen werden.

Spazieren Sie mit, von einer Kirche zur nächsten, von einer Orgel zur anderen, von Komponist zu Komponist. Wer dabei sein will, kann im Vorverkauf Karten für 12 EUR beim Ticketservice der Frauenkirche erwerben und sollte sich dann rechtzeitig 20 Uhr in der Frauenkirche einfinden.

Samuel Kummer

MITTWOCH | 2. OKTOBER siehe Seite 22



Zuhören, mitreden, diskutieren – eine Podiumsdiskussion in der Frauenkirche

Diskussionen mit Ausstrahlung

Das FORUM FRAUENKIRCHE, die Vortrags- und Gesprächsreihe der Stiftung Frauenkirche Dresden, hat mit Deutschlandradio Kultur einen starken Partner an der Seite. Spannende Diskussionen und vertiefende Impulse abseits der hitzigen Tagespolitik sind so nicht nur in der Frauenkirche, sondern für ganz Deutschland erlebbar.

Das FORUM FRAUENKIRCHE hat sich in den letzten Jahren gewandelt: Seit 2011 gibt es neben den klassischen Vorträgen ausgewählter Persönlichkeiten aus Politik und Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft, Medien und Kirchen jährlich bis zu fünf Podiumsdiskussionen, die von Deutschlandradio Kultur aufgezeichnet und deutschlandweit ausgestrahlt werden.

An dieser Kooperation beteiligte sicher immer wieder auch die Wochenzeitung DIE ZEIT. Auf diese Weise gelingt es, abseits der Tagespolitik und der Vielzahl von Talkshows in den Fernsehsendern, gesellschaftliche Grundsatzfragen vertieft zu diskutieren und dabei Wege zu einer Kultur des friedvollen und ausgeglichenen Miteinanders aufzuzeigen.

Immer wieder bestätigen sowohl Gäste auf dem Podium, Zuhörer in der Kirche als auch Hörer der Sendung die besondere Atmosphäre der Debatte. So kontrovers die Auseinandersetzung auch geführt wird, der warme weite Charakter des Kirchraumes mit seiner Botschaft des Friedens und der Versöhnung, prägen das Gespräch ebenso wie die Ausstrahlung, die die allegorische Darstellung der christlichen Tugenden in der Innenkuppel der Kirche über den Köpfen der Menschen haben.

Sebastian Feydt

Die nächste Podiumsdiskussion zum Thema »Was kann man denn noch glauben?« findet am 17. September statt. siehe Seite 19



Peter Lange, Chefredakteur bei Deutschlandradio Kultur über die Kooperation:
 »Für Deutschlandradio Kultur ist die Stiftung Frauenkirche eigentlich ein geborener Partner. Beide Institutionen sind ohne die Deutsche Einheit nicht denkbar. Beide haben einen Auftrag, der sich an alle Menschen in Deutschland und Europa richtet: der Verständigung verpflichtet über zentrale Werte wie Freiheit, Demokratie und Recht, über alles, was das Menschsein ausmacht. Das ist eine wunderbare Basis für unsere Kooperation. Und deshalb gehören die Gespräche mit den beiden Pfarrern Sebastian Feydt und Holger Treutmann über Themen und Gäste zu den Terminen, auf die ich mich freue.«



Preisverleihung in der Unterkirche

Ausgezeichnet

Zum dritten Mal wird in der Unterkirche bürgerhaftliches Engagement geehrt.

Ansehen kann man es ihnen nicht. Aber wer sie persönlich erlebt, spürt sofort: Sie besitzen großes Ansehen. Ganz gleich, ob als mahrender Sachwalter des von den Nazis verfolgten Komponisten Olivier Messiaen in Görlitz oder als blinde Pfarrerin, die einen Blindengarten errichtete – die Preisträger des Sächsischen Bürgerpreises zeigen das Rückgrat unserer Gesellschaft und sind Vorbild für die jüngere Generation. Wie in den zurückliegenden Jahren wird herausragendes gesellschaftlich-soziales und kulturell-geistliches Engagement prämiert. Hinzu kommt in diesem Jahr erstmalig die Würdigung des Engagements für Demokratie und Toleranz in der Schule sowie im Sport. Bürgermeister und Landräte im Freistaat Sachsen sind eingeladen, geeignete Kandidaten vorzuschlagen. Aus dem Kreis der Nominierten wählt eine Jury die Preisträger, stellt sie zur Preisverleihung am 8. Oktober einer breiten Öffentlichkeit vor und ehrt sie damit an einem für unser Gemeinwohl in Dresden denkwürdigen Datum. *Sebastian Feydt*



Der Trauer Raum geben

Du fehlst mir

Am 25. November um 19.30 Uhr findet in der Unterkirche eine Gedenkfeier für Trauernde statt.

Wie lange darf ein Trauerprozess dauern? Darauf gibt es keine Antwort, die sich mit Zahlen beschreiben lässt. Zur Gedenkfeier für Trauernde nehmen in der Unterkirche verschiedene Menschen Platz. Manche haben gerade eben einen Angehörigen verloren, andere trauern schon seit Jahren. Einige kommen, weil sie keinen Friedhof aufsuchen können, andere weil sie nicht fertig werden mit einer Lücke in ihrem Leben, die ein lieber Mensch hinterlassen hat.

Trauer kann sich nur wandeln, wenn sie Raum hat. Die Unterkirche der Frauenkirche ist so ein Raum. Am Tag nach dem Totensonntag gestaltet der Christliche Hospizdienst Dresden e.V. zusammen mit Dekan Clemens Ullmann und Frauenkirchepfarrer Holger Treutmann eine Feier für Trauernde. Worte, Musik und Symbole geben die Möglichkeit, eigenen Gedanken nachzugehen und sie niederzulegen. Anschließend ist Zeit zum Gespräch und Ausklang des Abends bei einer Tasse Tee. *Holger Treutmann*

MONTAG | 25. NOVEMBER siehe Seite 36



In der mit Mikrofonen ausgestatteten Frauenkirche laufen Aufnahmen für eine CD. Hochkonzentriert bei der Sache sind...

...Frauenkirchenchor Matthias Grünert, der Kammerchor der Frauenkirche und das Ensemble Instrumenta Musica.

Die Frauenkirche zum Nachhören

Frauenkirchenchor Matthias Grünert sitzt an seinem Schreibtisch. Überall türmen sich Notenstapel und CDs. Ein kreatives Chaos. »Dieser Stapel da drüben, sagt Grünert, das ist unser neues CD-Projekt«. Und damit sind wir schon beim Thema.

Mit dem Kammerchor der Frauenkirche hat Matthias Grünert in diesem Jahr bereits zwei Tonträger aufgenommen, ein weiteres Projekt steht noch an. Das sind durchaus viele Projekte für ein Jahr – Grund genug mal nachzufragen, wie das eigentlich funktioniert mit so einer Aufnahme.

Herr Grünert, was sind denn die wichtigsten Schritte bis zur fertigen CD?

Am Anfang ist eigentlich erst einmal alles ganz theoretisch. Eine Produktionsfirma kommt mit einer Idee auf uns zu und ich gestalte daraufhin das Programm. Die Dauer von Abstimmungen und Vertragsverhandlungen ist von Projekt zu Projekt verschieden. Dann müssen Probenpläne geschrieben, Solisten engagiert und Noten bestellt werden. Anschließend beginnen die Probenphasen mit Chor und Orchester und

entweder gibt es dann einen Termin für die Aufnahme oder einen Livemitschnitt zum Konzert.

Was ist besser: Eine Live-Aufnahme oder eine Produktion?

(überlegt) Schwierig zu sagen. Beides hat seine Reize! Beim Live-Mitschnitt ist es so, dass das Konzert davon beeinflusst wird, ob eine Aufnahme gemacht wird oder nicht. Man agiert anders, mehr fürs Mikrofon. Dinge, die im Konzert gut ankommen, weil man z. B. den Dirigenten sieht, die Sänger und Musiker beobachten kann und die besondere Konzertatmosphäre erlebt, wirken zu Hause auf dem Sofa ganz anders. Auf ein dramatisches Ritardando am Schluss zum Beispiel verzichte ich dann lieber, das wäre zu viel des Guten. Bei einer Produktion hat man für die Aufnahme viel mehr Zeit und alles wird mehrfach aufgezeichnet. Man bekommt Hinweise vom Tonmeister und kann bis zur Perfektion an der Musik feilen. In beiden Fällen ist aber Musizieren auf hohem Niveau gefragt. Falsche Töne sollte man sich nie erlauben.

Das klingt nach einer Menge Arbeit.

Ja in der Tat, und das alles läuft parallel zu unserem Tagesgeschäft. So eine CD-Produktion bedeutet immer zusätzliche Probenzeiten. Ohne die Begeisterung und das große Engagement unserer ehrenamtlichen Chorsänger wäre das nicht möglich.

Sind Sie vor einer Aufnahme aufgeregt?

Nein, eigentlich bin ich immer entspannt. Die anstrengende Probenzeit ist ja vorbei. Mit dem

Konzert oder der Aufnahme fährt man dann den Lohn für die wochenlange harte Arbeit ein.

Welche CDs haben Sie in diesem Jahr bereits aufgenommen?

Die erste CD-Aufnahme entstand an zwei Abenden im März in der Frauenkirche. In je vier Stunden haben der Kammerchor der Frauenkirche mit 25 Sängern, das Ensemble Instrumenta Musica mit 15 Musikern und sieben Solisten sieben Luther-Choräle in Bearbeitung von Michael Praetorius eingespielt, z. B. »Ein' feste Burg ist unser Gott« oder »Vom Himmel hoch da komm ich her«. Die CD entstand in Zusammenarbeit mit der Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (KIBA). Förderer der Stiftung erhalten die CD bereits zu Weihnachten geschenkt, im Handel ist sie dann ab Frühjahr 2014 erhältlich.

Darüber hinaus gab es aber auch noch eine ganz spontane Live-Aufnahme mit dem Label Rondeau Ende April, oder?

Ja richtig. Da ging alles sehr schnell – Anfang April wurde die Anfrage an mich herangetragen und beim Konzert am 27. April in der Klosterkirche Thalbürgel gab es dann einen Live-Mitschnitt. Mitgewirkt haben wieder der Kammerchor der Frauenkirche, vier Solisten und diesmal das Reußische Kammerorchester Gera. Auf dem Programm stand die Schöpfungsmesse von Joseph Haydn sowie die Sinfonie g-Moll von Mozart.

Und ein drittes Projekt in diesem Jahr steht noch an.

Im Oktober bringen wir bei SONY die CD »Weihnachten in der Dresdner Frauenkirche« heraus. Das Programm konzentriert sich auf Motetten, Choralsätze und Geistliche Konzerte von Komponisten, die mit Dresden eng verbunden waren. Im Mittelpunkt steht wieder Michael Praetorius. Das Besondere bei dieser Aufnahme, die an drei Tagen im September in der Frauenkirche entstehen wird, ist der historische Klang. Das Ensemble Instrumenta Musica setzt sich aus Spezialisten für alte Instrumente zusammen. Zum Einsatz kommen z. B. Cornett, Dulzian, Blockflöte und Laute. Die Akustik der Frauenkirche ist für solche Musik ideal.

Wenn Sie die Wahl hätten: Was für ein Projekt würden Sie gern als nächstes angehen?

Eine Zeit lang habe ich mit einer Praetorius-Gesamteinspielung geliebäugelt, bin aber mittlerweile davon abgekommen. Spannend wäre auch eine Aufnahme eines groß besetzten romantischen Werkes wie »Paulus« oder »Elias«.

Welche CDs stehen bei Ihnen zu Hause im Regal?

(lacht) Nur Aufnahmen aus der Frauenkirche natürlich... Nein Scherz beiseite, ich habe viele CDs, alles von Bach bis Sting. Zum Entspannen höre ich aber gern die Jazzlounge bei MDR Figaro.

Es fragte Anita Digmayer



Offen für Neues

Musik gehört zum täglichen Leben in der Frauenkirche. Neben bekannten klassischen Werken wird aber auch neuer Musik Raum gegeben. Fast jedes Jahr finden in der Frauenkirche Uraufführungen statt – einige Kompositionen werden von der Stiftung selbst in Auftrag gegeben.

Im Oktober nun öffnet sich die Frauenkirche gleich für drei neue Werke: dem Concerto B-A-C-H zu den Frauenkirchen-Bachtagen, dem Stück »Passaggio« im Rahmen des Heinrich Schütz Musikfests sowie der Komposition über den Choral »Ein' feste Burg ist unser Gott«.

Komponist Daniel Schnyder greift bei der Uraufführung selbst zum Saxophon.

»Ein' feste Burg ist unser Gott«

Die Gesellschaft zur Förderung der Frauenkirche hat während der »Luther-Dekade 2007–2017« verschiedene Kompositionsaufträge vergeben. Zum 8. Kirchweihjubiläum erklingt mit dem neuesten Werk von Daniel Schnyder eine Uraufführung über den Choral zu »Ein' feste Burg ist unser Gott«.

Die Musik war es, die beim Wiederaufbau der Frauenkirche weit über die erwarteten Wirkmächtigkeiten hinaus so viele Menschen in ihren Bann schlug, sie zu Mitstreitern machte und zum Spenden zugunsten des Wiederaufbaus bewegte. Die Gesellschaft zur Förderung der Frauenkirche Dresden hat es sich zum Ziel gesetzt, unserem Musikleben etwas zurückzugeben – im Besonderen der Werke der einzigartigen Musica sacra wegen. Hieraus leitet sich die auferlegte, schöne Verpflichtung ab, der Musikkultur heute neue Werke hinzuzufügen.

Nach der Uraufführung der »Evangelien-Vesper« von Siegfried Thiele im Herbst 2008 und der zwei Jahre später im Herbst folgenden Uraufführung der Komposition von Eckehard Mayer über den Luthertext »Von der Freiheit eines Christenmenschen« wird am 26. Oktober anlässlich des 8. Jahrestages der Kirchweihe nun die Uraufführung von Daniel Schnyder über »Ein' feste Burg ist unser Gott« erklingen. Mitwirken werden dabei ein Violoncello-Quartett der Sächsischen Staatskapelle Dresden, das Blechbläserensemble Ludwig Güttler, ein

Schlagwerkensemble, Friedrich Kircheis an der Orgel und das Sächsische Vocalensemble in der Einstudierung von Matthias Jung. Die Solisten des Abends sind die Sopranistin Camilla Nylund und der Bariton Hendrik Böhm. Eine Besonderheit der Aufführung besteht darin, dass der Komponist selbst als Solist mit dem Sopran-saxophon mitwirken wird. Die Leitung liegt bei Ludwig Güttler.

Daniel Schnyder verwendet den Choral in der Gestalt, wie wir ihn kennen, führt uns jedoch darüber hinaus die Texte des Alten Testaments (aus dem Psalter und den Büchern Jeremia, Daniel und Hiob) vor Augen und Ohren, aus denen der Wunsch und die Bitte um die feste Burg bis zur Manifestation des »Ein' feste Burg ist unser Gott« bei Martin Luther erlebbar wird. Wir freuen uns auf diese Arbeit und die daraus hervorgehende, erstmalig erklingende Musik und laden Sie, sehr verehrte Damen und Herren, herzlich zu dieser Uraufführung ein. *Ludwig Güttler*

SAMSTAG | 26. OKTOBER siehe Seite 30



Heinrich Schütz trifft Saxophon beim Konzert am 20. Oktober

Entdeckungsreise mit Saxophon

Das Heinrich Schütz Musikfest findet in diesem Jahr vom 11. – 20. Oktober unter dem Motto »die Welt zu durchsehen« statt. Mit dem Projekt »BI!NDMAN PLAYS SCHÜTZ« ist es am 17. Oktober in der Frauenkirche zu Gast.

Darf man das? Musik von Heinrich Schütz, gespielt mit Saxophonen? – In Bezug auf das belgische BI!NDMAN Saxophone Quartet möchte man sagen: Man sollte! Denn wenn diese Werke mit solch einer herausragenden Qualität – respektvoll gegenüber der Tradition und zukunftsweisend in den Ideen – musiziert werden, dann stellt sich diese Frage nicht. BI!NDMAN [sax] und BI!NDMAN [vox] – seit 20 Jahren als kreative Impulsgeber und begeisternde Grenzgänger auf den Bühnen der Welt unterwegs – lassen eine ganz eigene Klangwelt der Schütz-Zeit entstehen, die aufhorchen, hinhorchen und neu hören lässt.

Höhepunkt des Konzerts dürfte die Uraufführung eines Auftragswerks des Heinrich Schütz Musikfests an den in Berlin lebenden Komponisten Oliver Schneller werden. Der Saxophonist und international renommierte Komponist hat sich auf die Inspiration der Schütz-Zeit eingelassen und den Sound von BI!NDMAN in seinem neuen Werk verarbeitet. Das Stück »Passaggio« greift so denn

auch die Gedanken der »Brückenschläge« und »Kreuzungen« bewusst auf. Schneller selbst schreibt darüber: »Passaggio« ist eine einsätzliche Komposition, die einige musikalische Elemente des Frühbarock und des Barock in Konturen, vielleicht geisterhaft, vielleicht zur Abstraktion stilisiert, Revue passieren lässt. Das melodische Material des Stückes beruht auf dem pendelnden Hauptmotiv der neunten Symphonia [O Jesu süß, werd dein gedenkt SWV 406] aus den Symphoniae sacrae III op. 12 von Schütz, dessen Tonvorrat eine äußerst ungewöhnliche Skala ergibt. Der Titel verweist weniger auf den terminus technicus der Stimm-bildung, sondern auf die in der Komposition bewusst gestalteten Übergänge zwischen den Vokalstimmen und den Saxophonen.« – Versprochen ist also eine wahre Entdeckungsreise. Und Entdeckungen lohnen sich immer!

Dr. Christina Siegfried
Intendantin des Heinrich Schütz Musikfestes

DONNERSTAG | 17. OKTOBER siehe Seite 28



Federn lassen & beherzt handeln zur Peace Academy 2014



Junge Nachtschwärmer zu Gast in der Unterkirche



Installation des Künstlers Terry Duffy im Altarraum der Kreuzkirche

Gewissensfreiheit

Ein Käfig, dessen Tür aufgestoßen ist; Federn, die ein Vogel gelassen hat, als er sich »die Freiheit nahm«: Das sind die Zeichen der internationalen Peace Academy, die zu Pfingsten 2014 an und in der Frauenkirche Dresden stattfinden soll. Inspiriert von der Charakterfestigkeit Martin Luthers, dessen Ausspruch »Hier stehe ich. Ich kann nicht anders!« Verpflichtung und Ansporn zugleich ist, werden sich 500 junge Leute aus aller Welt mit dem Thema »Gewissensfreiheit« beschäftigen. Bei Diskussionen, Workshops, Andacht und Musik wird es um Ideenaustausch ebenso gehen wie um das Weitergeben von Erfahrungen. Glaubhaft, unmittelbar und verbindend kann so deutlich werden, was mit verweigerter, erkämpfter und gelebter Gewissensfreiheit einhergeht. Mitmachen ist übrigens sehr erwünscht, daher sind alle interessierten Jugendlichen eingeladen, Kontakt aufzunehmen. *Grit Jandura*

PEACE ACADEMY 2014

»GEWISSENSFREIHEIT. RISKIER WAS!«

Pfingsten 6.–9. Juni 2014

www.peace-academy.de

peace-academy@frauenkirche-dresden.de

»Einen Zahlensalat bitte!«

Junge Nachtschwärmer aufgepasst: Im September seid ihr wieder eingeladen. Ob ihr mit Fahrrad, Bahn oder Siebenmeilenstiefeln kommt: Ab 20.20 Uhr servieren wir euch dort einen Zahlensalat.

Messer und Gabel braucht Ihr nicht, aber Ohren zum Zuhören, den Kopf zum Mitdenken und für die Hände gibt's auch was zu tun. Alle neunmalklugen Dreikäsehochs zwischen 8 und 12 Jahren und deren große Begleiter können dann u. a. der kniffligen Frage nachgehen, wie fünf Brote und zwei Fische 5.000 Leute satt machen sollen.

Na, schon eine Idee? Auf die Spur bringt euch auf jeden Fall ein Brief von einem gewissen Jonny ... Musik gibt's selbstverständlich auch – übrigens nicht nur zum Anhören, sondern auch zum Mitmachen.

Jost Hasselhorn

FREITAG | 13. SEPTEMBER | 20.20 UHR

Unterkirche, Eintritt frei

Geeignet für Kinder von 8–12 Jahren in Begleitung

Der eigentlich für Juni geplante Termin wurde

hochwasserbedingt verschoben.

Versöhnung international

Als eines von vier Dresdner Nagelkreuzzentren tauscht sich die Frauenkirche mit anderen Orten aus, an denen Versöhnungsarbeit geleistet wird: Wunden der Geschichte heilen und an einer Kultur des Friedens bauen.

Regelmäßig werden allein mit den ev.-luth. Partnergemeinden am Diakonissenkrankenhaus, der Kreuzkirche und der Kirchengemeinde in Hosterwitz gemeinsam Veranstaltungen geplant und getragen. So luden sie den britischen Künstler Terry Duffy ein, seine bewegende Installation »Victim – no resurrection« auf dem Weg von Coventry nach Kapstadt, Palästina und Israel im Altarraum der Kreuzkirche auszustellen. Eindrücklich mahnt sie zu Frieden und Versöhnung und fordert zur Auseinandersetzung auf, was u. a. Landesbischof Jochen Bohl und Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann in Gottesdiensten und Andachten taten.

Seit einigen Jahren werden von Dresden aus auch Kontakte nach Polen aufgebaut. Vor kurzem unternahm Mitglieder der Dresdner Zentren eine Studienfahrt nach Breslau. Dem Leitgedanken der begleitenden Referentin Renata Bardzik-Milosz folgend, dass Frieden, aber nicht die Erinnerung zerstört werden könne, besuchte die Gruppe bekannte Orte wie das Bonhoeffer-Denkmal und das Edith-Stein-Haus. Spätestens 2014 wird

Gelegenheit für neue Erfahrungen sein, wenn Breslau zu den Christlichen Begegnungstagen einlädt. Bis dahin schafft das gemeinsame Beten der Litanei von Coventry eine enge Verbindung, die die Dresdner Zentren mit dem weltweiten Netzwerk und der Kathedrale in Coventry verbindet. Jeden Freitag in der Mittagsstunde erklingt dann der Ruf »Vater vergib!«. Auch in der Dresdner Frauenkirche. *Jost Hasselhorn*

Das Nagelkreuz

1947 setzte die Kathedrale in Coventry ein Zeichen: Nach dem deutschen Bombardement barg man aus ihren Trümmern Nägel, formte jeweils drei zu einem Kreuz und übergab ein erstes Kreuz als Versöhnungszeichen (!) an die evangelische Nikolaikirche in Kiel. Seither haben 200 Orte weltweit eine Nachbildung dieses Kreuzes erhalten – am 13. Februar 2005 auch die Frauenkirche Dresden. Zunächst stand es auf dem Altar der Unterkirche, seit der Weihe hat es seinen festen Platz auf dem Altar im Hauptraum.



Übung für den Ernstfall

Um für den Ernstfall gewappnet zu sein, simulierten die Höhenretter der Berufsfeuerwehr Dresden im Sommer einen Einsatz an der Kuppel der Dresdner Frauenkirche.

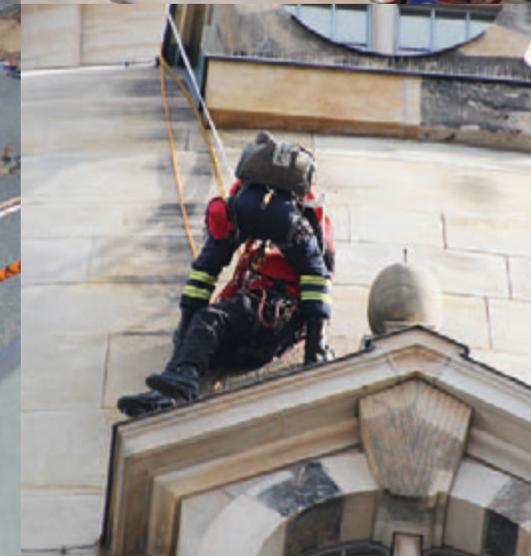
»Beim Erhalt der Frauenkirche muss man an viele denken – auch an die Rettung verunfallter Bauleute an exponierten Stellen«, erklärt Thomas Gottschlich, leitender Architekt der Stiftung Frauenkirche Dresden. Weil es hierfür – glücklicherweise – aber noch keine Erfahrungswerte gibt, beramten die Stiftung und das Brand- und Katastrophenschutzamt Dresden eine besondere Übung an.

Zwar sind die Höhenretter der Berufsfeuerwehr Dresden immer wieder an ungewöhnlichen Einsatzorten aktiv, trotzdem war diese Übung auch für sie etwas Besonderes. »Wir wollten Erfahrungen sammeln, damit wir im Ernstfall schnell handeln können«, erklärt Wachleiter Tilo Heschel. »Sollte es tatsächlich einmal einen Unfall bei Wartungsarbeiten im Kuppelbereich oder eine unglückliche Verletzungskonstellation bei Besuchern der Aussichtsplattform geben, wissen wir nun besser, was geht und was nicht.«

Die Kuppel entlang

Die Übung fand in den frühen Morgenstunden statt. Gut gesichert und unter genauer Beobachtung des Wachleiters seilte sich zunächst der erfahrene Feuerwehrmann Gunther Sarfert auf eine der großen Kuppelgauben ab. Die liegen in ca. 50 Metern Höhe. Dort musste der 54-Jährige bei recht kühlen Temperaturen ausharren, bis die Kollegen der Höhenrettung vor Ort eintrafen. Wie im Ernstfall auch waren sie erst gerufen worden, als die »Notsituation« eintrat – Gunther Sarfert also auf Position war.

Weil eine Bergung mit der Drehleiter von unten aufgrund der Höhe ausschied, entschied sich die Einsatzleitung für eine Rettung von der Aussichtsplattform aus. »Um aber einen Helfer abseilen zu können, musste zunächst eine überzeugende Form der Sicherung gefunden werden«, erklärt Tilo Heschel. Um den Druckring gelegte Kletterseile waren da die Lösung.



Nach genauer Prüfung von Mann und Material und redundant, d. h. doppelt gesichert, kletterte Retter Manuel Hahn schließlich über die Brüstung. Aus 67 Metern Höhe stieg er zu seinem Kollegen ab. Mit einer speziellen Bergetechnik, bei der der Verletzte in eine Art Hosengurt eingebunden wird, seilte er sich mit ihm zum Kuppelanlauf ab. Dort wartete der Drehleiterwagen, der beide sicher zu Boden beförderte.

Wichtiger Erkenntnisgewinn

Mit Ablauf und Ergebnis des Übungseinsatzes war die Berufsfeuerwehr Dresden sehr zufrieden.

»Natürlich kann man Szenarien auch am Schreibtisch entwickeln und muss vor Ort immer auf den Einzelfall abstellen, trotzdem war die Übung überaus hilfreich«, fasst Brandamtsrat Heschel zusammen. Ebenso sieht die Stiftung Frauenkirche Dresden, die alle Wartungsarbeiten überwacht und der das Wohl der Besucher wichtig ist, in dieser vorsorglichen Maßnahme einen Gewinn. »Es wurden wichtige Informationen gesammelt, um bei Bedarf bestmöglich reagieren zu können«, so Stiftungsarchitekt Gottschlich. »Gleichwohl hoffen wir natürlich, dass dieser Fall nie eintritt.«
Grit Jandura



Im Kirchraum stehen jeden Tag Gastgeber bereit, um alle Fragen zu beantworten, zu erklären und einen geistlichen Impuls zu verleihen.

Was Sie in der offenen Frauenkirche erwartet...

Wann haben Sie das letzte Mal während einer Urlaubsreise eine Kirche aufgesucht, und was ist Ihnen in Erinnerung geblieben? Das Jahr, in dem die Kirche erbaut wurde? Der Name des Baumeisters? Der beeindruckende Altar? Lichtverhältnisse, Temperatur, Farben, Geruch?

Eine weitere Frage möchte ich anschließen: Mit welcher Erwartung betreten Sie eine offene Kirche? Nicht jeder, der eine Kirche zur Besichtigungszeit aufsucht, ist sich der eigenen Erwartungshaltung bewusst. Für viele Menschen ist es selbstverständlich, in einer fremden Stadt die Kirche(n) als historisches Zeugnis kennenzulernen oder als Ort des Innehaltens in Lärm und Hast aufzusuchen. Das bestätigten uns auch die Gäste der Frauenkirche, als sie 2010 nach dem Grund ihres Besuchs gefragt wurden: 61% der Befragten gaben an, dass sie das Bauwerk kennen lernen wollen, 44% sagten »Es gehört einfach dazu«. Immerhin 24% suchten einen Ort zum Innehalten.

Immer mehr Menschen suchen Kirchen auf. Dieses hohe, aber unspezifische Interesse birgt Herausforderungen und führt zu der Frage, welchen Anspruch die Kirchen mit dieser Öffnung verbinden. Halten sie die Türen auf? Drücken sich in unterschiedlichen Formen

Gastfreundschaft und der Wunsch aus, das Haus zu zeigen? Sollen dem Gast die Gepflogenheiten nahe gebracht und etwas von der Botschaft des Gotteshauses vermittelt werden?

So könnte man das Ansinnen der ehrenamtlichen Gastgeber in der Frauenkirche beschreiben. Sie stehen vor der Chorbalustrade bereit, und man trifft als Besucher unweigerlich auf sie, wenn man durch den westlichen Eingang D den Kirchenraum betritt und geradewegs in Richtung Altar geht.

Wer im Gestühl Platz nimmt, lässt den Blick schweifen über freundliche Farben, Altarfiguren, die prächtige Orgel, kleine Metallschilder mit Namenszügen in den Bänken, die reich bebilderte Innenkuppel, viele Engel, die in den Raum hineinragende Kanzel, brennende Lichter am alten Turmkreuz... Überall erzählt der Kirchenraum seine Geschichte.



Hereinspaziert - die Frauenkirche ist eine offene Kirche.

Was sich dem ersten Blick nicht sofort entbirgt, fällt vielleicht beim zweiten Hinschauen auf, wie die Spuren am Altar, die an Krieg und Zerstörung erinnern. Sprechen Sie die Gastgeber der Frauenkirche an! Lassen Sie sich Details zeigen – vielleicht den kaum sichtbaren Kupfernagel im Sandsteinfußboden, der den Mittelpunkt der Frauenkirche markiert oder die Gedenkplatte, die an das Grab von Heinrich Schütz erinnert. Die Gastgeber beantworten natürlich gern alle Fragen zu dem, was man im Kirchenraum sehen kann und was sich dem Verstehen nicht von selbst erschließt.

Wir wünschen uns, dass Sie aus Ihrer Begegnung mit der Frauenkirche etwas mit hinaus nehmen in Ihren Alltag. Vielleicht ist Ihnen gar nicht bewusst, dass Ihr Besuch im Kirchenraum eine unsichtbare aber wichtige Spur hinterlässt. Der Theologe und Autor Fulbert Steffensky beschreibt es so: »Eine Kirche ist nicht schon dann eine Kirche, wenn sie fertig gestellt und eingeweiht ist. Eine Kirche wird eine Kirche mit jedem Kind, das darin getauft ist; mit jedem Gebet, das darin gesprochen wird, und mit jedem Toten, der darin beweint wird. Sie ist kein Kraftort, aber sie wird ein Kraftort, indem sie Menschen heiligen mit ihren Tränen und mit ihrem Jubel«. Nicht nur jedes brennende Gebetslicht, das am alten Turmkreuz abgestellt wurde, zeugt von einer solchen Spur. *Dr. Anja Häse*

Wie aus Steinen Leben wächst

Das Leben in der Frauenkirche hält ein vielfältiges Angebot an Veranstaltungen bereit. Jeden Tag öffnet die Kirche ihre Türen für interessierte Besucher von nah und fern. Für diese Arbeit baut die Kirche weiterhin auf Ihre Unterstützung.

Ein ereignisreiches und erfülltes Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Der Alltag in der Frauenkirche war und ist geprägt von einer Vielzahl von Gottesdiensten, Taufen und Trauungen, täglichen Andachten, Konzerten und musikalischen Höhepunkten sowie Vorträgen und Diskussionen. Fast täglich steht die Kirche offen und begrüßt unzählige Gäste aus aller Welt, die die Kirche besichtigen und in Kirchenführungen die Geschichte und Architektur der Frauenkirche kennen lernen wollen. Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten sichern den Kirchbau ab.

Dieses bunte und abwechslungsreiche Leben in der Frauenkirche, die Vermittlung der Botschaft, die von der Frauenkirche ausgeht sowie der bauliche Erhalt verursachen täglich erhebliche finanzielle Anstrengungen. Diese belaufen sich jährlich auf mindestens eine Million Euro. Die Frauenkirche lebt daher weiterhin von Ihren Spenden. Mit Ihrer Spende helfen Sie, die Ziele der Stiftungsarbeit umzusetzen. Wir bitten alle Spender und Förderer, ihr vorbildliches Engagement zu erneuern und fortzusetzen und sprechen ebenso neue Freunde der Frauenkirche an: Engagieren Sie sich und nehmen Sie Anteil an der weltweiten Gemeinschaft der Frauenkirche. Unterstützen Sie unsere Arbeit! *Anita Digmayer*



Unser Dankeschön für Ihre Spende

Veranstaltungskalender

Der Veranstaltungskalender nimmt die entsprechenden Farben des Kirchenjahres auf. Der Passions- und Fastenzeit sowie dem Advent und dem Buß- und Betttag ist in Vorbereitung auf hohe Festtage die Farbe der Buße – VIOLETT – zugeordnet. WEISS, die Farbe des Lichts, ist bei Christusfesten wie Ostern und Weihnachten zu sehen. GRÜN, die Farbe der aufgehenden Saat, steht für die Epiphania-, Vorfasten- und Trinitatiszeit. Karfreitag und Karsamstag sind mit der Trauerfarbe SCHWARZ verbunden. ROT, die Farbe des Heiligen Geistes, wird zu Pfingsten, dem Reformationsfest und beim Kirchweihfest aufgegriffen.

1. SEPTEMBER

10.30 Uhr

14. SONNTAG NACH TRINITATIS

Bläsermusik von der Aussichtsplattform der Kuppel

Posaunenchor der St. Johanniskirche Albernau

11 Uhr

Gottesdienst

Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt

Musik für Orgel und Trompete

Trompete Mathias Schmutzler

Orgel Frauenkirchenkantor Matthias Grünert

12.30 – 13.30 Uhr

Offene Kirche

15 Uhr

Geistliche Sonntagsmusik

Preiskategorie G

Werke für Orgel und Trompete von Henry Purcell, Johann Sebastian Bach,

Felix Mendelssohn Bartholdy u. a.

Trompete Mathias Schmutzler

Orgel Frauenkirchenkantor Matthias Grünert

Geistliches Wort, Gebet und Segen Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt

18 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Joachim Zirkler, Kreuzkirche

Predigtreihe »Transitgeschichten«

Predigt zu »Wann brennt unser Herz? – Die Emmaus-Jünger«

19.30 – 21.30 Uhr

Offene Kirche

2. – 3. SEPT.

10 – 12 Uhr

MONTAG – DIENSTAG

Offene Kirche

12 Uhr

Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung

13 – 18 Uhr

Offene Kirche

18 Uhr

Abendandacht mit zentraler Kirchenführung

4. SEPTEMBER

10 – 12 Uhr

MITTWOCH

Offene Kirche

12 Uhr

Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung

13 – 18 Uhr

Offene Kirche

18 Uhr

Abendandacht mit zentraler Kirchenführung

20 Uhr

Internationale Dresdner Orgelwochen

Preiskategorie J

Gemeinsame Konzertreihe der Dresdner Innenstadtkirchen

Werke von Johann Sebastian Bach, Max Reger, Karl Michael Komma und Axel Ruoff

Orgel Ludger Lohmann (Stuttgart)

5. SEPTEMBER

10 – 12 Uhr

DONNERSTAG

Offene Kirche

12 Uhr

Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung

13 – 18 Uhr

Offene Kirche

18 Uhr

Ökumenisches Abendgebet

mit der Ev. Diakonengemeinschaft Moritzburg

Unterkirche, Zugang über Eingang F

20 Uhr

Literatur in der Frauenkirche

Eintritt frei

»Kei' Heimat, kei' Freund, kei' Ehr«

Hommage an Theodor Storm anlässlich seines 125. Todestages

mit ausgewählten Texten zum Umgang mit Fremden (u. a. von Pole Poppenspärer)

Saxophon Konstantin Jahn | Texte Jost Hasselhorn

Unterkirche, Zugang über Eingang F

6. SEPTEMBER

10 – 12 Uhr

FREITAG

Offene Kirche

12 Uhr

Orgelandacht mit Versöhnungsliturgie aus Coventry und zentraler Kirchenführung

13 – 18 Uhr

Offene Kirche

18 Uhr

Abendandacht mit zentraler Kirchenführung

20 Uhr

Präsentation Frauenkirche mit Orgelmusik

Preiskategorie H

Alena Glienicke vermittelt einen spannenden Einblick in Geschichte, Architektur

und heutige Nutzung der Frauenkirche.

Irena Budryte-Kummer lässt die Kern-Orgel erklingen.

7. SEPTEMBER

10 – 12 Uhr

SAMSTAG

Offene Kirche

12 Uhr

Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung

13 – 15 Uhr

Offene Kirche

Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am

verbleibenden Nachmittag nicht geöffnet. Wir bitten um Verständnis.

20 Uhr

Instrumentalstars im Konzert

*Preiskategorie C**

Antonio Caldara Sinfonia a Quattro Nr. 9 »Gesù presentato nel Tempo«

Carl Philipp Emanuel Bach Konzert für Violoncello in A-Dur Wq 172

Wolfgang Amadeus Mozart Divertimento für Streicher in D-Dur KV 136

Divertimento für Streicher in F-Dur KV 138

Joseph Haydn Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1 in C-Dur

Violoncello Daniel Müller-Schott

Barockorchester l'arte del mondo

Leitung Werner Ehrhardt

8. SEPTEMBER

11 Uhr

15. SONNTAG NACH TRINITATIS

Gottesdienst mit Taufen

Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt

Orgel Frauenkirchenorganist Samuel Kummer

12.30 – 16.30 Uhr

Offene Kirche

18 Uhr

Gottesdienst

Oberlandeskirchenrat Dietrich Bauer

Predigtreihe »Transitgeschichten«

Predigt zu »Ins Licht und zurück«

19.30 – 21.30 Uhr

Offene Kirche

9. – 10. SEPT.

10 – 12 Uhr

MONTAG – DIENSTAG

Offene Kirche

12 Uhr

Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung

13 – 18 Uhr

Offene Kirche

18 Uhr

Abendandacht mit zentraler Kirchenführung

11. SEPTEMBER

MITTWOCH

Aufgrund des Pfarrertages der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen ist die Frauenkirche am Vormittag nicht geöffnet. Wir bitten um Verständnis.

- 12 Uhr **Orgelndacht** mit zentraler Kirchenführung
 13 – 18 Uhr **Offene Kirche**
 18 Uhr **Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung

12. SEPTEMBER

DONNERSTAG

- 10 – 12 Uhr **Offene Kirche**
 12 Uhr **Orgelndacht** mit zentraler Kirchenführung
 13 – 18 Uhr **Offene Kirche**
 18 Uhr **Ökumenisches Abendgebet**

mit der **Studentenmission Deutschland, Regionalgruppe Dresden**
 Unterkirche, Zugang über Eingang F

13. SEPTEMBER

FREITAG

- 10 – 12 Uhr **Offene Kirche**
 12 Uhr **Orgelndacht** mit Versöhnungsliturgie aus Coventry und zentraler Kirchenführung
 13 – 18 Uhr **Offene Kirche**
 18 Uhr **Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung
 20.20 Uhr **Nachtschwärmen für Kinder »Zahlensalat«**

Text **Jost Hasselhorn** | Klavier **Almuth Schulz**
 empfohlen für für 8 bis 12-jährige Kinder in Begleitung
 Unterkirche, Zugang über Eingang F



Eintritt frei
 siehe Seite 10

14. SEPTEMBER

SAMSTAG

- 11 Uhr **Traugottesdienst**
 Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann
 12 Uhr **Orgelndacht** mit zentraler Kirchenführung
 13 Uhr **Traugottesdienst**
 Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann

14 – 15 Uhr **Offene Kirche**
 Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag nicht geöffnet. Wir bitten um Verständnis.

- 20 Uhr **Vokal International**
 »Laudate Dominum«
 Werke von **Giovanni Pierluigi da Palestrina, Orlando di Lasso, Felix Mendelssohn Bartholdy, Josef Gabriel Rheinberger** u. a.
 Orgel **Frauenkirchenorganist Samuel Kummer**
 Regensburger Domspatzen
 Leitung **Roland Büchner**

15. SEPTEMBER

16. SONNTAG NACH TRINITATIS

- 11 Uhr **Gottesdienst**
 Landesbischof **Jochen Bohl**
 Frauenkirchenpfarrer **Sebastian Feydt**
 Wolfgang **Amadeus Mozart** »Exsultate, jubilate« KV 165
 Sopran **Ute Selbig** | Kurpfälzisches Kammerorchester
 Musikalische Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**
 Orgel **Frauenkirchenorganist Samuel Kummer**

12.30 – 13.30 Uhr **Offene Kirche**

15 Uhr
 Preiskategorie G

Geistliche Sonntagsmusik

Wolfgang Amadeus Mozart »Exsultate, jubilate« KV 165 u. a.
 Sopran **Ute Selbig** | Kurpfälzisches Kammerorchester
 Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

Geistliches Wort, Gebet und Segen **Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt**

18 Uhr **Anglikanischer Gottesdienst** in englischer Sprache

Canon Nicholas Darby
 Predigtreihe »...from the second row«
 Predigt zu »Simon«

19.30 – 21.30 Uhr **Offene Kirche**

16. SEPTEMBER

MONTAG

- 10 – 12 Uhr **Offene Kirche**
 12 Uhr **Orgelndacht** mit zentraler Kirchenführung
 13 – 18 Uhr **Offene Kirche**
 18 Uhr **Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung
 19.30 Uhr **Donnerstagsforum**

Eintritt frei

»Pionierleistungen bautechnischer Restaurierungen in der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts am Beispiel der Dresdner Frauenkirche (1902–1944)«
 Prof. Dr.-Ing. **Wolfram Jäger** und Dr.-Ing. **Hans-Joachim Jäger**
 Veranstaltung der **Gesellschaft zur Förderung der Frauenkirche Dresden e. V.**
 Unterkirche, Zugang über Eingang F

17. SEPTEMBER

DIENSTAG

- 10 – 12 Uhr **Offene Kirche**
 12 Uhr **Orgelndacht** mit zentraler Kirchenführung
 13 – 18 Uhr **Offene Kirche**
 18 Uhr **Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung
 20 Uhr **Forum Frauenkirche**

Eintritt frei

siehe Seite 4



Das Ende der Gewissheiten. Die Zumutung des Wandels

»Was kann man denn noch glauben?«

Podiumsdiskussion mit **Ralf Meister**, Landesbischof der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers | **Hans Joachim Meyer**, ehemaliger Präsident des Zentralkomitees der Deutschen Katholiken | **Wilhelm Schmid**, Philosoph und Schwester **Dr. Lea Ackermann**, Ordensschwester und Gründerin der internationalen Hilfsorganisation SOLWODI
 in Kooperation mit **Deutschlandradio Kultur**

Sendung am Freitag, den 20. September,
 19.07 Uhr im »Wortwechsel«. In Dresden auf 93,2.

Deutschlandradio Kultur

Ein Programm
 von Deutschlandradio

18. SEPTEMBER

MITTWOCH

- 10 – 12 Uhr **Offene Kirche**
 12 Uhr **Orgelndacht** mit zentraler Kirchenführung
 13 – 18 Uhr **Offene Kirche**
 18 Uhr **Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung

19. SEPTEMBER

DONNERSTAG

- 10 – 12 Uhr **Offene Kirche**
 12 Uhr **Orgelndacht** mit zentraler Kirchenführung
 13 – 18 Uhr **Offene Kirche**
 18 Uhr **Ökumenisches Abendgebet**
 mit dem **Ökumenischen Informationszentrum Dresden**
 Unterkirche, Zugang über Eingang F

20. SEPTEMBER	FREITAG
10 – 12 Uhr	Offene Kirche
12 Uhr	Orgelandacht mit Versöhnungsliturgie aus Coventry und zentraler Kirchenführung
13 – 18 Uhr	Offene Kirche
18 Uhr	Abendandacht mit zentraler Kirchenführung
20 Uhr	BACHzyklus XVII
Preiskategorie G	Johann Sebastian Bach Triosonate Nr. 4 e-Moll BWV 528, Präludium und Fuge e-Moll BWV 548, Choralbearbeitungen Orgel Frauenkirchenorganist Samuel Kummer
21. SEPTEMBER	SAMSTAG
10 – 12 Uhr	Offene Kirche
12 Uhr	Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung
13 – 15 Uhr	Offene Kirche
	Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag nicht geöffnet. Wir bitten um Verständnis.
20 Uhr	Akzent » Ostwärts
Preiskategorie D	Franz Schubert Ouvertüre im italienischen Stil Wolfgang Amadeus Mozart Arien aus der Kantate »Davide Penitente« KV 469 Felix Mendelssohn Bartholdy Konzertarie »Infelice« und Sinfonie Nr. 4 »Italienische« Sopran Olga Pasichnyk Breslau Baroque Orchestra Leitung Giovanni Antonini
22. SEPTEMBER	17. SONNTAG NACH TRINITATIS
11 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann Kammerchor der Frauenkirche Leitung Frauenkirchenkantor Matthias Grünert Orgel Frauenkirchenorganist Samuel Kummer
13 – 15 Uhr	Offene Kirche
15 Uhr	Taufgottesdienst Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann
16 – 16.30 Uhr	Offene Kirche
18 Uhr	Gottesdienst Superintendent Christian Behr Predigtreihe »... aus der zweiten Reihe« Predigt zu »Älterer Bruder vom wiedergefundenen Sohn«
19.30 – 21.30 Uhr	Offene Kirche
23. – 24. SEPT.	MONTAG – DIENSTAG
10 – 12 Uhr	Offene Kirche
12 Uhr	Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung
13 – 18 Uhr	Offene Kirche
18 Uhr	Abendandacht mit zentraler Kirchenführung
25. SEPTEMBER	MITTWOCH
10 – 12 Uhr	Offene Kirche
12 Uhr	Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung
13 – 18 Uhr	Offene Kirche
18 Uhr	Abendandacht mit zentraler Kirchenführung

20 Uhr	Dresdner Orgelzyklus
Preiskategorie J	Gemeinsame Konzertreihe der Dresdner Innenstadtkirchen Werke von Johann Sebastian Bach, Nicolas de Grigny, César Franck und Olivier Messiaen Orgel Martin Strohäcker (Dresden)
26. SEPTEMBER	DONNERSTAG
10 – 12 Uhr	Offene Kirche
12 Uhr	Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung
13 – 18 Uhr	Offene Kirche
18 Uhr	Ökumenisches Abendgebet mit der Katholischen Dekanatsjugend Unterkirche, Zugang über Eingang F
27. SEPTEMBER	FREITAG
10 – 12 Uhr	Offene Kirche
12 Uhr	Orgelandacht mit Versöhnungsliturgie aus Coventry und zentraler Kirchenführung
13 – 18 Uhr	Offene Kirche
18 Uhr	Abendandacht mit zentraler Kirchenführung
20 Uhr	Dresdner Philharmonie zu Gast
Preiskategorie S*	Wagner-Jubiläum 1813_2013 Richard Wagner Vorspiel zu »Tristan und Isolde« Giovanni Pierluigi da Palestrina »Stabat mater« in einer Bearbeitung von Richard Wagner Anton Bruckner Sinfonie Nr. 3 d-Moll Philharmonischer Chor Dresden Dresdner Philharmonie Leitung Michael Sanderling Veranstaltung der Dresdner Philharmonie in Kooperation mit der Stiftung Frauenkirche Dresden
28. SEPTEMBER	SAMSTAG
11 Uhr	Taufgottesdienst Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt
12 Uhr	Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung
13 – 15 Uhr	Offene Kirche
	Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag nicht geöffnet. Wir bitten um Verständnis.
20 Uhr	Vokal International
Preiskategorie C	»In excelsis – Glaube und Musik« Krzysztof Penderecki »Missa brevis« Giovanni Pierluigi da Palestrina »Credo« aus »Missa Papae Marcelli« Johann Sebastian Bach Motette »Der Geist hilft unser Schwachheit auf« BWV 226 Richard Wagner »Dein ist das Reich« Max Reger »Nachtlied« aus »Acht Geistliche Gesänge« und Chormusik von Felix Draeseke, Dimitri Terzakis u. a. sowie ausgewählte Orgelwerke Thomanerchor Leipzig Orgel Ullrich Böhme Leitung Georg Christoph Biller



29. SEPTEMBER	18. SONNTAG NACH TRINITATIS
11 Uhr	Gottesdienst mit Taufen Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt Orgel Frauenkirchenorganist Samuel Kummer
13 – 16.30 Uhr	Offene Kirche
18 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Beate Damm Predigtreihe »... aus der zweiten Reihe« Predigt zu »Mirjam« Dresdner Posaunenchor der Sächsischen Posaunenmission e. V. Leitung Landesposaunenwart Andreas Altmann
19.30 – 21.30 Uhr	Offene Kirche
30. SEPTEMBER	MONTAG
10 – 12 Uhr	Offene Kirche
12 Uhr	Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung
13 – 18 Uhr	Offene Kirche
18 Uhr	Abendandacht mit zentraler Kirchenführung
1. OKTOBER	DIENSTAG
10 – 12 Uhr	Offene Kirche
12 Uhr	Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung
13 – 18 Uhr	Offene Kirche
18 Uhr	Abendandacht mit zentraler Kirchenführung
20 Uhr	Literatur in der Frauenkirche »Der Tolerante hat viel Leiden, viel Schmerz...« Toleranzgedanken im 18. und 19. Jahrhundert Idee Jost Hasselhorn Texte Dr. Andreas Straßberger mit der Currende der Hamburger Kinder- und Jugendkantorei St. Katharinen Unterkirche, Zugang über Eingang F
Eintritt frei	
2. OKTOBER	MITTWOCH
10 – 12 Uhr	Offene Kirche
12 Uhr	Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung
13 – 18 Uhr	Offene Kirche
18 Uhr	Abendandacht mit zentraler Kirchenführung
20 Uhr	Frauenkirchen-Bachtage
Preiskategorie J siehe Seite 3	Orgelspaziergang – Mit Bach durch die Jahrhunderte an der Orgel Frauenkirchenorganist Samuel Kummer, Kreuzorganist Holger Gehring, Domorganist Thomas Lennartz 20 Uhr Frauenkirche 21.15 Uhr Kreuzkirche 22.30 Uhr Kathedrale
	
3. OKTOBER	DONNERSTAG
10 – 12 Uhr	Offene Kirche
12 Uhr	Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung
13 – 15 Uhr	Offene Kirche Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag nicht geöffnet. Wir bitten um Verständnis.
18 Uhr	Ökumenisches Abendgebet mit Claudia Karg , Nagelkreuzgemeinschaft Kreuzkirche Dresden Unterkirche, Zugang über Eingang F
19 Uhr	Konzerteinführung

20 Uhr	Frauenkirchen-Bachtage
Preiskategorie C siehe Seite 2	Johann Sebastian Bach Messe in h-Moll BWV 232 Sopran Hanna Morrison Altus Damien Guillon Tenor James Gilchrist Bass Peter Harvey Kammerchor der Frauenkirche Barockorchester Le Concert Lorrain Leitung Frauenkirchenkantor Matthias Grünert
	
4. OKTOBER	FREITAG
10 – 12 Uhr	Offene Kirche
12 Uhr	Orgelandacht mit Versöhnungsliturgie aus Coventry und zentraler Kirchenführung
13 – 18 Uhr	Offene Kirche
18 Uhr	Abendandacht mit zentraler Kirchenführung
20 Uhr	Frauenkirchen-Bachtage
Preiskategorie D siehe Seite 2	Johann Sebastian Bach Trisonaten BWV 527 und 528, Suite für Cello solo, Sonate für Violoncello und Cembalo Alessandro Marcello Konzert d-Moll Enjott Schneider Concerto B-A-C-H (Uraufführung) <i>Komposition im Auftrag der Stiftung Frauenkirche Dresden</i> Oboe Albrecht Mayer Violoncello Gabriel Schwabe Cembalo Vital Frey Unterkirche, Zugang über Eingang F
	
5. OKTOBER	SAMSTAG
10 – 12 Uhr	Offene Kirche
12 Uhr	Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung
13 – 14 Uhr	Offene Kirche Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag nicht geöffnet. Wir bitten um Verständnis.
20 Uhr	Frauenkirchen-Bachtage
Preiskategorie B siehe Seite 2	Johann Sebastian Bach Protestantische Messe in F-Dur BWV 223, Kantate »Ein' feste Burg ist unser Gott« BWV 80, Präludium und Fuge für Orgel Wilhelm Friedemann Bach Sinfonie F-Dur Sopran Anja Zügner Alt Henriette Gödde Tenor Patrick Grahl Bass Egbert Junghanns Sächsisches Vocalensemble Virtuosi Saxoniae Leitung Ludwig Güttler
	





Werden Sie Mitglied!

Gesellschaft zur Förderung der Frauenkirche Dresden e. V.

Georg-Treu-Platz 3, 01067 Dresden
Sekretariat: 0351 / 656 06 600
Mitglieder und Spenden: 0351 / 656 06 603
Presse, Veranstaltungen und Exkursionen: 0351 / 656 06 605
Fax: 0351 / 656 06 602

E-Mail: office@frauenkirche-dresden.org
www.frauenkirche-dresden.de/foerdergesellschaft
Spendenkonto:
Commerzbank, vormals Dresdner Bank
Kto.-Nr. 04 700 600 00, BLZ 850 800 00



WIEDERAU
FRAUENKIRCHE
DRESDEN®

Hört! Hört!

Konzerthöhepunkte im Herbst 2013

Mit international bekannten und gefeierten Künstlern startet die Frauenkirche in einen ereignisreichen Konzertherbst. In der Reihe Vokal international sind gleich drei renommierte Knabenchöre zu erleben: der Thomanerchor Leipzig, der Windsbacher Knabenchor sowie die Regensburger Domspatzen.

In weiteren Konzerthöhepunkten gastieren der virtuose Cellist Daniel Müller-Schott und die aus Israel stammende Klarinetistin Sharon Kam. Orchesterklänge der Extraklasse stehen bei den Gastspielen des auf Alte Musiik spezialisierten Amsterdam Baroque Orchestra sowie beim Breslau Baroque Orchestra, das erstmalig in der Frauenkirche zu hören sein wird, an.

Lassen Sie sich einladen zu besonderen Klangerlebnissen unter der steinernen Kuppel der Frauenkirche. Wir freuen uns auf Sie.



DANIEL MÜLLER-SCHOTT
INSTRUMENTALSTARS IM KONZERT
SAMSTAG | 7. SEPTEMBER | 20 UHR



REGENSBURGER DOMSPATZEN
VOKAL INTERNATIONAL
SAMSTAG | 14. SEPTEMBER | 20 UHR



BRESLAU BAROQUE ORCHESTER
AKZENT » OSTWÄRTS
SAMSTAG | 21. SEPTEMBERER | 20 UHR



THOMANERCHOR LEIPZIG
VOKAL INTERNATIONAL
SAMSTAG | 28. SEPTEMBER | 20 UHR



WINDSBACHER KNABENCHOR
VOKAL INTERNATIONAL
SAMSTAG | 12. OKTOBER | 20 UHR



AMSTERDAM BAROQUE ORCHESTER
MOZART IM FOKUS
SAMSTAG | 19. OKTOBER | 20 UHR



SHARON KAM
BLÄSERMUSIK VIRTUOS
SAMSTAG | 9. NOVEMBER | 20 UHR

6. OKTOBER ERNTEDEANK | 19. SONNTAG NACH TRINITATIS

11 Uhr **Gottesdienst**

Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann
Johann Sebastian Bach Auszüge aus der Kantate
»Brich dem Hungrigen dein Brot« BWV 39
Solisten
collegium vocale der Frauenkirche
ensemble frauenkirche
Leitung und Orgel Frauenkirchenkantor Matthias Grünert

12.30 – 13.30 Uhr

15 Uhr

Preiskategorie G

siehe Seite 2



Offene Kirche

Frauenkirchen-Bachtage

Geistliche Sonntagsmusik
Johann Sebastian Bach Kantate »Brich dem Hungrigen dein Brot« BWV 39 u. a.
Sopran Jana Reiner
Alt Bettina Ranch | Bass Martin Hensel
collegium vocale der Frauenkirche
ensemble frauenkirche
Leitung Frauenkirchenkantor Matthias Grünert
Geistliches Wort, Gebet und Segen Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann

18 Uhr

Gottesdienst

Oberlandeskirchenrat Dr. Peter Meis
Predigtreihe »... aus der zweiten Reihe«
Predigt zu »Abigal«

19.30 – 21.30 Uhr

Offene Kirche

7. – 9. OKT. MONTAG – MITTWOCH

10 – 12 Uhr

Offene Kirche

12 Uhr

Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung

13 – 18 Uhr

Offene Kirche

18 Uhr

Abendandacht mit zentraler Kirchenführung

10. OKTOBER DONNERSTAG

10 – 12 Uhr

Offene Kirche

12 Uhr

Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung

13 – 18 Uhr

Offene Kirche

18 Uhr

Ökumenisches Abendgebet

mit der **Studentenmission Deutschland, Regionalgruppe Dresden**
Unterkirche, Zugang über Eingang F

11. OKTOBER FREITAG

10 – 12 Uhr

Offene Kirche

12 Uhr

Orgelandacht mit Versöhnungsliturgie aus Coventry und zentraler Kirchenführung

13 – 18 Uhr

Offene Kirche

18 Uhr

Abendandacht mit zentraler Kirchenführung

20 Uhr

Präsentation Frauenkirche mit Orgelmusik

Preiskategorie H

Dr. Anja Häse vermittelt einen spannenden Einblick in Geschichte, Architektur und heutige Nutzung der Frauenkirche. **Frauenkirchenorganist Samuel Kummer** lässt die Kern-Orgel erklingen.

12. OKTOBER SAMSTAG

11 Uhr

Traugottesdienst

Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann

12 Uhr

Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung

13 Uhr

Traugottesdienst

Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann

14 – 15 Uhr

Offene Kirche

Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag nicht geöffnet. Wir bitten um Verständnis.

20 Uhr

Vokal international

Preiskategorie D

»Musik, die beflügelt. Dem Himmel ein Stück näher«

Felix Mendelssohn Bartholdy

Psalmen »Jauchzet dem Herrn, alle Welt«,

»Mein Gott, warum hast du mich verlassen?« und »Richte mich, Gott«

Johann Hermann Schein »Nun danket alle Gott«

Heinrich Schütz »Aus der Tiefe ruf' ich, Herr, zu dir«

Gottfried August Homilius »Domine, ad adjuvandum me«

Johann Sebastian Bach »Ich lasse dich nicht«

und Chormusik von **Johann Staden**, **Javier Busto**, **Knut Miskinis**

sowie für Akkordeon bearbeitete Werke von **Girolamo Frescobaldi**,

Jukka Tiensuu und **Johann Sebastian Bach**

Windsbacher Knabenchor

Akkordeon **Denis Patković**

Leitung **Martin Lehmann**

13. OKTOBER

11 Uhr

Gottesdienst

Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt

Musik für Trompeten, Pauken und Orgel

Orgel Frauenkirchenkantor Samuel Kummer

12.30 – 13.30 Uhr

15 Uhr

Offene Kirche

Geistliche Sonntagsmusik

Preiskategorie G

Musik für Trompeten, Pauken und Orgel

Trompeten **Bernd Bartels** | **Alexander Pfeifer**

Pauken **Daniel Schäbe**

Orgel Frauenkirchenkantor Matthias Grünert

Geistliches Wort, Gebet und Segen Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt

18 Uhr

Gottesdienst

Prof. Dr. Christian Schwarke Prof. für Systematische Theologie an der TU Dresden

Predigtreihe »... aus der zweiten Reihe«

Predigt zu »Judas«

19.30 – 21.30 Uhr

Offene Kirche

14. – 16. OKT. MONTAG – MITTWOCH

10 – 12 Uhr

Offene Kirche

12 Uhr

Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung

13 – 18 Uhr

Offene Kirche

18 Uhr

Abendandacht mit zentraler Kirchenführung

17. OKTOBER DONNERSTAG

10 – 12 Uhr

Offene Kirche

12 Uhr

Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung

13 – 15 Uhr

Offene Kirche

Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag nicht geöffnet. Wir bitten um Verständnis.

18 Uhr **Ökumenisches Abendgebet**
mit dem **Ökumenischen Informationszentrum Dresden**
Unterkirche, Zugang über Eingang F

19 Uhr **Konzerteinführung**
Schütz-Residenz, Neumarkt

20 Uhr **Heinrich Schütz Musikfest zu Gast**

Preiskategorie E
siehe Seite 9



»BLINDMAN PLAYS SCHÜTZ«

Arrangements für 4 Stimmen und 4 Saxophone

Heinrich Schütz Ausgewählte Werke aus seinen Cantiones und Symohoniae sacrae

Dietrich Buxtehude Fried und Freudenreiche Hinfahrt

Oliver Schneller Passaggio

Komposition im Auftrag des Heinrich Schütz Musikfestes

Saxophon **BLINDMAN [sax]**

Vocals **BLINDMAN [vox]**

Musikalische Leitung und Arrangements **Eric Sleichim**

Veranstaltung des Mitteldeutschen Barockmusik e.V.

in Kooperation mit der Stiftung Frauenkirche Dresden



18. OKTOBER

FREITAG

10 – 12 Uhr **Offene Kirche**

12 Uhr **Orgelandacht** mit Versöhnungsliturgie aus Coventry und zentraler Kirchenführung

13 – 18 Uhr **Offene Kirche**

18 Uhr **Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung

20 Uhr **Forum Frauenkirche**

Eintritt frei

Das Ende der Gewissheiten. Die Zumutung des Wandels

Auftaktvortrag im Rahmen der Tagung »Das Papier nicht wert ...? –

Wie Verträge unsere Sicherheit gewährleisten«

Günter Verheugen, ehemaliger deutscher EU-Kommissar

Veranstaltung in Kooperation  **EVANGELISCHE AKADEMIE MEISSEN**

19. OKTOBER

SAMSTAG

11 Uhr **Traugottesdienst**

Frauenkirchenpfarrer **Sebastian Feydt**

12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung

13 Uhr **Traugottesdienst**

Frauenkirchenpfarrer **Sebastian Feydt**

14 – 15 Uhr **Offene Kirche**

Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag nicht geöffnet. Wir bitten um Verständnis.

20 Uhr **Mozart im Fokus**

Preiskategorie C

Johann Sebastian Bach Orchestersuite Nr. 3 BWV 1068

Wolfgang Amadeus Mozart Konzert für Fagott und Orchester KV 191

Joseph Haydn Sinfonie Nr. 103 »Mit dem Paukenwirbel«

Fagott **Wouter Verschuren**

Amsterdam Baroque Orchestra

Leitung **Ton Koopman**

20. OKTOBER

21. SONNTAG NACH TRINITATIS

11 Uhr **Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl**

Frauenkirchenpfarrer **Holger Treutmann**

Orgel **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

13 – 15 Uhr **Offene Kirche**

15 Uhr **Taufgottesdienst**

Frauenkirchenpfarrer **Holger Treutmann**

16 – 16.30 Uhr **Offene Kirche**

18 Uhr **Anglikanischer Gottesdienst** *in englischer Sprache*

Reverend **Max Homewood**

Predigtreihe »...from the second row«

Predigt zu »Mary and Martha«

19.30 – 21.30 Uhr **Offene Kirche**

21. – 22. OKT. MONTAG – DIENSTAG

10 – 12 Uhr **Offene Kirche**

12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung

13 – 18 Uhr **Offene Kirche**

18 Uhr **Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung

23. OKTOBER MITTWOCH

10 – 12 Uhr **Offene Kirche**

12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung

13 – 18 Uhr **Offene Kirche**

18 Uhr **Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung

20 Uhr **Dresdner Orgelzyklus**

Preiskategorie J

Gemeinsame Konzertreihe der Dresdner Innenstadtkirchen

Werke von **Johann Sebastian Bach**, **Max Reger** und **Jean Guillou**

Orgel **Thomas Dahl** (Hamburg)

24. OKTOBER

DONNERSTAG

10 – 12 Uhr **Offene Kirche**

12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung

13 – 18 Uhr **Offene Kirche**

18 Uhr **Ökumenisches Abendgebet**

mit der **Evangelischen Hochschule für Soziale Arbeit Dresden**

Unterkirche, Zugang über Eingang F

19.30 Uhr **Donnerstagsforum**

Eintritt frei

Eröffnungsvortrag der Frauenkirchen-Festtage 2013

»Der Wiederaufbau der Hauptkirche St. Michaelis in Hamburg nach dem Brand von 1906 und Veränderungen an Kirche und Umfeld nach dem 2. Weltkrieg«

Pfarrer **Alexander Röder** (Hamburg)

Veranstaltung der Gesellschaft zur Förderung der Frauenkirche Dresden e. V.

Unterkirche, Zugang über Eingang F

25. OKTOBER

FREITAG

10 – 12 Uhr **Offene Kirche**

12 Uhr **Orgelandacht** mit Versöhnungsliturgie aus Coventry und zentraler Kirchenführung

13 – 18 Uhr **Offene Kirche**

18 Uhr **Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung

20 Uhr **BACHzyklus XVIII**

Preiskategorie G

Johann Sebastian Bach »Die Kunst der Fuge« BWV 1080

Orgel **Frauenkirchenorganist Samuel Kummer**

26. OKTOBER

SAMSTAG

10 – 12 Uhr **Offene Kirche**

12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung

12 Uhr

Andacht

Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag nicht geöffnet. Wir bitten um Verständnis.

15.30 – 18 Uhr

Offene Kirche

19 Uhr

Konzerteinführung

20 Uhr

Jubiläumskonzert anlässlich des 8. Jahrestages der Kirchweihe

Preiskategorie C
siehe Seite 8



»Ein' feste Burg ist unser Gott«

Choralbearbeitungen für Blechbläser und Pauken von **Heinrich Schütz, Melchior Vulpius, Johann Walter u. a. Daniel Schnyder** Oratorium über den Choral für Soli, Violoncelloquartett, Blechbläserensemble, Chor, Pauken und Schlagzeug (Uraufführung im Rahmen der Luther-Dekade)
Komposition im Auftrag der Gesellschaft zur Förderung der Frauenkirche Dresden e. V. sowie Werke von **Max Reger, Gottfried August Homilius u. a.**

Sopran **Camilla Nylund**
Bariton **Henrik Böhm**
Saxophon **Daniel Schnyder**
Orgel **Friedrich Kircheis**
Sächsisches Vocalensemble
Violoncello-Quartett der Sächsischen Staatskapelle
Blechbläserensemble Ludwig Güttler
Leitung **Ludwig Güttler**



27. OKTOBER

KIRCHWEIHFEST | 22. SONNTAG NACH TRINITATIS

11 Uhr

Gottesdienst zum Kirchweihfest

Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt
Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann
Christian Ehregott Weinlig
Kantate »Wir bringen Jehova in jauchzenden Chören« u. a.
Solisten
Chor der Frauenkirche
ensemble frauenkirche
Orgel und Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

12.30 – 14.30 Uhr

Offene Kirche

16 Uhr

Geistliche Sonntagsmusik

Preiskategorie G

Musik aus Dresden anlässlich des 8. Jahrestages der Kirchweihe

Christian Ehregott Weinlig
Kantate »Wir bringen Jehova in jauchzenden Chören« u. a.
Sopran **Antje Moldenhauer-Schrell**
Alt **Mandy Patricia Schmid**
Tenor **Albrecht Sack** | Bass **Sebastian Richter**
Chor der Frauenkirche | ensemble frauenkirche
Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**
Geistliches Wort, Gebet und Segen **Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann**

18 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst zum Kirchweihfest

Predigt **Canon David Porter, Coventry**

19.30 – 21.30 Uhr

Offene Kirche

28. – 30. OKT.

MONTAG – MITTWOCH

10 – 12 Uhr

Offene Kirche

12 Uhr

Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung

13 – 18 Uhr

Offene Kirche

18 Uhr

Abendandacht mit zentraler Kirchenführung

31. OKTOBER

REFORMATIONSTAG | DONNERSTAG

11 Uhr

Gottesdienst

Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt
Johann Sebastian Bach
Auszüge aus der Kantate »Gott der Herr ist Sonn und Schild« BWV 79
Solisten | Projektchor | ensemble frauenkirche
Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**
Orgel **Frauenkirchenorganist Samuel Kummer**

12.30 – 18 Uhr

Offene Kirche

18 Uhr

Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung

20 Uhr

Literatur in der Frauenkirche

Eintritt frei

»Ich kenne einen hübschen, schönen, lustigen Garten...«

Literarisch-musikalisches Programm zu Martin Luther als Gastgeber, Freund und Familienmitglied
Idee **Pfarrer Dr. Hans-Peter Hasse**
Texte **Jost Hasselhorn**
Gitarre **Alejandro Leon-Pellegrin**
Unterkirche, Zugang über Eingang F

1. NOVEMBER

FREITAG

10 – 12 Uhr

Offene Kirche

12 Uhr

Orgelandacht mit Versöhnungsliturgie aus Coventry und zentraler Kirchenführung

13 – 18 Uhr

Offene Kirche

18 Uhr

Abendandacht mit zentraler Kirchenführung

20 Uhr

Präsentation Frauenkirche mit Orgelmusik

Preiskategorie H

Ute Schumann vermittelt einen spannenden Einblick in Geschichte, Architektur und heutige Nutzung der Frauenkirche.
KMD i. R. Hans-Dieter Schöne lässt die Kern-Organ erklingen.

2. NOVEMBER

SAMSTAG

10 – 12 Uhr

Offene Kirche

12 Uhr

Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung

13 – 14 Uhr

Offene Kirche

20 Uhr

Aufbruch & Ewigkeit

Preiskategorie D*

Edward Elgar The Dream of Gerontius
Alt Anna Haase | Tenor **Markus Schäfer** | Bass **Klaus Mertens**
Chor der Frauenkirche
Philharmonisches Orchester Altenburg-Gera
Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

3. NOVEMBER

23. SONNTAG NACH TRINITATIS

11 Uhr

Gottesdienst mit Taufen

Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann
Kammerchor der Frauenkirche
Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**
Orgel **Frauenkirchenorganist Samuel Kummer**

13 – 16.30 Uhr

Offene Kirche

18 Uhr

Gottesdienst

Oberlandeskirchenrat Dietrich Bauer
Predigtreihe »... aus der zweiten Reihe«
Predigt zu »Nikodemus«

16. NOVEMBER

SAMSTAG

Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am Vormittag nicht geöffnet. Wir bitten um Verständnis.

12 Uhr
13 – 16.30 Uhr

Orgelndacht mit zentraler Kirchenführung
Offene Kirche

Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag nicht geöffnet. Wir bitten um Verständnis.

20 Uhr
Preiskategorie S*

Dresdner Philharmonie zu Gast

Arthur Honegger Sinfonie Nr. 2

Gabriel Fauré Requiem

Sopran **Katerina Tretyakova**

Bariton **Daniel Schmutzhard**

Philharmonischer Chor Dresden

Dresdner Philharmonie

Leitung **Bertrand de Billy**

Veranstaltung der Dresdner Philharmonie in Kooperation mit der Stiftung Frauenkirche Dresden



17. NOVEMBER

VORLETZTER SONNTAG IM KIRCHENJAHR

11 Uhr

Gottesdienst

Renke Brahms Schriftführer der Bremischen Evangelischen Kirche und Friedensbeauftragter des Rates des EKD

Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann

Philharmonischer Chor Erfurt

Leitung **Andreas Ketelhut**

Orgel **Frauenkirchenorganist Samuel Kummer**

12.30 – 15 Uhr
15 Uhr

Offene Kirche

Taufgottesdienst

Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt

16 – 16.30 Uhr
18 Uhr

Offene Kirche

Anglikanischer Gottesdienst in englischer Sprache

Reverend **Dr. Irene Ahrens**

Predigtreihe »... from the second row«

18. – 19. NOV.

MONTAG – DIENSTAG

10 – 12 Uhr

Offene Kirche

12 Uhr

Orgelndacht mit zentraler Kirchenführung

13 – 18 Uhr

Offene Kirche

18 Uhr

Abendandacht mit zentraler Kirchenführung

20. NOVEMBER

BUSS- UND BETTAG | MITTWOCH

11 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann

Orgel **Florian Mauersberger**

Aufgrund von Vorbereitungen für die Veranstaltung am Nachmittag bleibt die Frauenkirche geschlossen. Wir bitten um Verständnis.

15 Uhr

Eintritt frei

Forum Frauenkirche

Das Ende der Gewissheiten. Die Zumutung des Wandels

»Naher Osten im Umbruch – Israel und die arabische Welt«

Johannes Gerloff, Journalist (Jerusalem)

in Kooperation mit dem Johann-Amos-Comenius-Club

18 Uhr

Abendandacht mit zentraler Kirchenführung

21. NOVEMBER

10 – 12 Uhr

12 Uhr

13 – 18 Uhr

18 Uhr

DONNERSTAG

Offene Kirche

Orgelndacht mit zentraler Kirchenführung

Offene Kirche

Ökumenisches Abendgebet

mit der **Evangelischen Frauenarbeit Dresden**

Unterkirche, Zugang über Eingang F

Donnerstagsforum

»Evangelische Zentralbauten vor der Errichtungen der Dresdner Frauenkirche«

Prof. Dr. phil. habil. Dr. h. c. Heinrich Magirus, Landeskonservator a. D.

Unterkirche, Zugang über Eingang F

19.30 Uhr

Eintritt frei

22. NOVEMBER

10 – 12 Uhr

12 Uhr

13 – 14.30 Uhr

18 Uhr

19.30 Uhr

Preiskategorie E**

FREITAG

Offene Kirche

Orgelndacht mit Versöhnungsliturgie aus Coventry und zentraler Kirchenführung

Offene Kirche

Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag nicht geöffnet. Wir bitten um Verständnis.

Abendandacht mit zentraler Kirchenführung

Gesprächskonzert für junge Leute

»Die Bach-Kantate: Langweiler oder spannender Kosmos?«

Johann Sebastian Bach

Kantate »Man singet mit Freuden vom Sieg in den Hütten der Gerechten« BWV 149

Sopran **Jana Büchner** | Alt **Annekathrin Laabs**

Tenor **Benjamin Glaubitz** | Bass **Georg Finger**

Kammerchor Pesterwitz

Moderation **Ludwig Güttler & Milko Kersten**

Leitung **Ludwig Güttler**

Gefördert von der



23. NOVEMBER

10 – 12 Uhr

12 Uhr

13 – 14.30 Uhr

SAMSTAG

Offene Kirche

Orgelndacht mit zentraler Kirchenführung

Offene Kirche

Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag nicht geöffnet. Wir bitten um Verständnis.



Besuchen Sie uns im Frauenkirchen-Shop

Souvenirs und anspruchsvolle Geschenke

Informationen rund um die Dresdner Frauenkirche



Frauenkirchen-Uhr
22. Edition, 69,00 €



Georg-Treu-Platz 3
(am Albertinum)
01067 Dresden

Tel.: 0351 / 6 56 06 83
Fax: 0351 / 6 56 06 82
shop@frauenkirche-shop.de
www.frauenkirche-shop.de

geöffnet
Mo bis Sa 10 bis 18 Uhr
(Januar-März bis 17 Uhr)
Sonntag 11 bis 17 Uhr

20 Uhr Preiskategorie D	Konzert zum Ewigkeitssonntag »Von den letzten Dingen« Wolfgang Amadeus Mozart Requiem d-Moll KV 626 Sopran Anja Zügner Alt Rahel Haar Tenor Tobias Hunger Bass Gotthold Schwarz Kammerchor der Frauenkirche ensemble frauenkirche Leitung Frauenkirchenkantor Matthias Grünert
24. NOVEMBER 11 Uhr	EWIGKEITSSONNTAG Gottesdienst Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann Musik zum Ewigkeitssonntag Solisten Collegium Vocale Leipzig Merseburger Hofmusik Leitung Michael Schönheit Orgel Frauenkirchenorganist Samuel Kummer Offene Kirche 12.30 – 13.30 Uhr 15 Uhr Preiskategorie G Geistliche Sonntagsmusik Musik zum Ewigkeitssonntag Johann Ludwig Krebs Oratorio funebre Johann Sebastian Bach Kantate »Wachet auf, ruft uns die Stimme« BWV 140 Solisten Collegium Vocale Leipzig Merseburger Hofmusik Leitung Michael Schönheit Geistliches Wort, Gebet und Segen Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann 18 Uhr Gottesdienst Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann
25. NOVEMBER 10 – 12 Uhr 12 Uhr 13 – 18 Uhr 18 Uhr 19.30 Uhr siehe Seite 5	MONTAG Offene Kirche Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung Offene Kirche Abendandacht mit zentraler Kirchenführung Gedenkfeier für Trauernde Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann Dekan Clemens Ullmann gestaltet vom Christlichen Hospizdienst Dresden e. V. Unterkirche, Zugang über Eingang F
26. NOVEMBER 10 – 12 Uhr 12 Uhr 13 – 18 Uhr 18 Uhr	DIENSTAG Offene Kirche Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung Offene Kirche Abendandacht mit zentraler Kirchenführung
27. NOVEMBER 10 – 12 Uhr 12 Uhr 18 Uhr	MITTWOCH Offene Kirche Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung Aufgrund von Fernsehaufbauten und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am Nachmittag nicht geöffnet. Wir bitten um Verständnis. 18 Uhr Abendandacht mit zentraler Kirchenführung

28. NOVEMBER 10 – 12 Uhr 12 Uhr 13 – 18 Uhr 18 Uhr	DONNERSTAG Offene Kirche Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung Offene Kirche Ökumenisches Abendgebet mit der Katholischen Dekanatsjugend Unterkirche, Zugang über Eingang F
29. NOVEMBER 10 – 12 Uhr 12 Uhr 18 Uhr	FREITAG Offene Kirche Orgelandacht mit Versöhnungsliturgie aus Coventry und zentraler Kirchenführung Aufgrund von Fernsehaufbauten und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am Nachmittag nicht geöffnet. Wir bitten um Verständnis. 18 Uhr Abendandacht mit zentraler Kirchenführung
30. NOVEMBER 10 – 12 Uhr 12 Uhr 18 Uhr Preiskategorie A	SAMSTAG Offene Kirche Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung Aufgrund von Fernsehaufbauten und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am Nachmittag nicht geöffnet. Wir bitten um Verständnis. 18 Uhr Adventskonzert aus Dresden Mezzosopran Joyce DiDonato Sopran Julia Lezhneva Tenor Klaus Florian Vogt Kammerchor der Frauenkirche Leitung Frauenkirchenkantor Matthias Grünert Sächsischer Staatsopernchor Dresden Sächsische Staatskapelle Dresden Leitung Franz Welser-Möst Das vollständige Programm wird noch bekannt gegeben. Bitte informieren Sie sich im Internet unter www.frauenkirche-dresden.de . Das traditionelle Adventskonzert des ZDF in Zusammenarbeit mit der Stiftung Frauenkirche Dresden. Schriftliche Anfragen werden seit dem 1. Juli entgegen genommen. Diese werden vorrauss. ab Ende September bearbeitet. Sendetermin: 1. Advent, 1. Dezember um 18.00 Uhr
1. DEZEMBER 11 Uhr	1. SONNTAG IM ADVENT Gottesdienst Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann Joseph Haydn Auszüge aus »Missa Sancti Nicolai« Solisten Chor der Frauenkirche Reußisches Kammerorchester Orgel, Cembalo und Leitung Frauenkirchenkantor Matthias Grünert 12.30 – 13.30 Uhr 15 Uhr Preiskategorie F Offene Kirche Geistliche Sonntagsmusik Joseph Haydn »Missa Sancti Nicolai« u. a. Sopran Kathrin Ziegler Alt Ulrike Zech Tenor Mathis Gronemeyer Bass Sebastian Richter Chor der Frauenkirche Reußisches Kammerorchester Leitung Frauenkirchenkantor Matthias Grünert Geistliches Wort, Gebet und Segen Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann



Das Konzert wird unterstützt von der **COMMERZBANK**

18 Uhr	Gottesdienst Oberlandeskirchenrat Dr. Peter Meis Predigtreihe »... aus der zweiten Reihe« Predigt zu »Anna«
21 Uhr <i>Preiskategorie E</i>	Orgelnachtmusik bei Kerzenschein Werke von Georg Böhm, Nikolaus Bruhns, Dieterich Buxtehude und Johann Sebastian Bach Orgel Sebastian Knebel (Dresden) Geistliches Wort Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt
2. DEZEMBER	MONTAG
10 – 12 Uhr	Offene Kirche
12 Uhr	Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung
13 – 18 Uhr	Offene Kirche
18 Uhr	Abendandacht mit zentraler Kirchenführung
3. DEZEMBER	DIENSTAG
10 – 12 Uhr	Offene Kirche
12 Uhr	Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung
13 – 18 Uhr	Offene Kirche
18 Uhr	Abendandacht mit zentraler Kirchenführung
20 Uhr	BACHzyklus XIX »Nun komm der Heiden Heiland« Johann Sebastian Bach Concerto d-Moll nach Antonio Vivaldi BWV 596, Triosonate Nr. 1 Es-Dur BWV 525, Fuga super magnificat BWV 733, Schüblerchoräle Orgel Frauenkirchenkantor Matthias Grünert
<i>Preiskategorie G</i>	
4. DEZEMBER	MITTWOCH
10 – 12 Uhr	Offene Kirche
12 Uhr	Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung
13 – 18 Uhr	Offene Kirche
18 Uhr	Abendandacht mit zentraler Kirchenführung
5. DEZEMBER	DONNERSTAG
10 – 12 Uhr	Offene Kirche
12 Uhr	Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung
13 – 18 Uhr	Offene Kirche
18 Uhr	Ökumenisches Abendgebet mit der Evangelischen Hochschule Moritzburg <i>Unterkirche, Zugang über Eingang F</i>
20 Uhr	Literatur in der Frauenkirche »Lineal oder Rosinen – erzählte Kindheit« literarisch-musikalische Hommage an Christian Friedrich Hebbel anlässlich seines 150. Todestages am 13. Dezember nach einer Idee von Norbert Weiß Querflöte Andrea Deutschmann Gitarre Silke Huschke <i>Unterkirche, Zugang über Eingang F</i>
<i>Eintritt frei</i>	
6. DEZEMBER	FREITAG
10 – 12 Uhr	Offene Kirche
12 Uhr	Orgelandacht mit Versöhnungsliturgie aus Coventry und zentraler Kirchenführung <i>Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am Nachmittag nicht geöffnet. Wir bitten um Verständnis.</i>
18 Uhr	Abendandacht mit zentraler Kirchenführung

19.30 Uhr <i>Preiskategorie B</i>	Weihnachtsoratorium Johann Sebastian Bach Weihnachtsoratorium BWV 248, Kantaten I – VI Sopran Ute Selbig Alt Anna Haase Tenor Markus Brutscher Bass Andreas Scheibner Kammerchor der Frauenkirche ensemble frauenkirche Leitung Frauenkirchenkantor Matthias Grünert
7. DEZEMBER	SAMSTAG
10 – 12 Uhr	Offene Kirche
12 Uhr	Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung
13 – 16.30 Uhr	Offene Kirche <i>Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag nicht geöffnet. Wir bitten um Verständnis.</i>
19.30 Uhr	Weihnachtsoratorium
<i>Preiskategorie B</i>	Johann Sebastian Bach Weihnachtsoratorium BWV 248, Kantaten I – VI Sopran Ute Selbig Alt Anna Haase Tenor Markus Brutscher Bass Andreas Scheibner Kammerchor der Frauenkirche ensemble frauenkirche Leitung Frauenkirchenkantor Matthias Grünert
8. DEZEMBER	2. SONNTAG IM ADVENT
11 Uhr	Gottesdienst mit Taufen Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann Orgel Frauenkirchenorganist Samuel Kummer
13 – 16.30 Uhr	Offene Kirche mit gestalteter Besichtigung in Wort und Musik »O Heiland rei die Himmel auf«
18 Uhr	Anglikanischer Gottesdienst in englischer Sprache Reverend Dr. Irene Ahrens Reverend John Arnold Christmas Evensong
21 Uhr	Orgelnachtmusik bei Kerzenschein Werke von Johann Sebastian Bach und Sigfrid Karg-Elert sowie Eigenkompositionen und Transkriptionen Bach'scher Orgelwerke Orgel Kerstin Petersen (Hamburg) Geistliches Wort Jost Hasselhorn
<i>Preiskategorie E</i>	
9. DEZEMBER	MONTAG
10 – 12 Uhr	Offene Kirche
12 Uhr	Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung
13 – 15.30 Uhr	Offene Kirche <i>Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag nicht geöffnet. Wir bitten um Verständnis.</i>
18 Uhr	Abendandacht mit zentraler Kirchenführung
19.30 Uhr	Weihnachtsoratorium
<i>Preiskategorie C</i>	Johann Sebastian Bach Weihnachtsoratorium BWV 248, Kantaten I – VI Sopran Ute Selbig Alt Anna Haase Tenor Markus Brutscher Bass Andreas Scheibner Kammerchor der Frauenkirche ensemble frauenkirche Leitung Frauenkirchenkantor Matthias Grünert
10. – 11. DEZ.	DIENSTAG – MITTWOCH
10 -12 Uhr	Offene Kirche
12 Uhr	Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung
13 – 18 Uhr	Offene Kirche
18 Uhr	Abendandacht mit zentraler Kirchenführung

12. DEZEMBER	DONNERSTAG
10 – 12 Uhr	Offene Kirche
12 Uhr	Orgelndacht mit zentraler Kirchenführung
13 – 14.30 Uhr	Offene Kirche <i>Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag nicht geöffnet. Wir bitten um Verständnis.</i>
18 Uhr	Ökumenisches Abendgebet mit der Studentenmission Deutschland, Regionalgruppe Dresden <i>Unterkirche, Zugang über Eingang F</i>
20 Uhr <i>Preiskategorie D</i>	Adventliche Abendmusik Britten-Jubiläum 1913_2013 vorweihnachtliche Musik von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Benjamin Britten u. a. Tölzer Knabenchor Leitung Ralf Ludewig
13. DEZEMBER	FREITAG
10 – 12 Uhr	Offene Kirche
12 Uhr	Orgelndacht mit Versöhnungsliturgie aus Coventry und zentraler Kirchenführung
13 – 14 Uhr	Offene Kirche <i>Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag nicht geöffnet. Wir bitten um Verständnis.</i>
18 Uhr	Abendandacht mit zentraler Kirchenführung
14. DEZEMBER	SAMSTAG
10 – 12 Uhr	Offene Kirche
12 Uhr	Orgelndacht mit zentraler Kirchenführung
13 – 15 Uhr	Offene Kirche <i>Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag nicht geöffnet. Wir bitten um Verständnis.</i>
20 Uhr <i>Preiskategorie B</i>	Weihnachten im alten Sachsen Johann Sebastian Bach Weihnachtsoratorium BWV 248, Kantaten I, IV und V Gottfried August Homilius Weihnachtsoratorium »Die Freude der Hirten über die Geburt Jesu« Sopran Doerthe Maria Sandmann Alt Elisabeth Wilke Tenor Uwe Stickert Bass Tobias Berndt Sächsisches Vocalensemble Virtuosi Saxoniae Leitung Ludwig Güttler
15. DEZEMBER	3. SONNTAG IM ADVENT
11 Uhr	Gottesdienst Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt Luigi Gatti Auszüge aus Schöpfungsmesse A-Dur Solisten Kammerchor der Frauenkirche ensemble frauenkirche Leitung Frauenkirchenkantor Matthias Grünert Orgel Frauenkirchenorganist Samuel Kummer
12.30 – 13.30 Uhr 15 Uhr <i>Preiskategorie F</i>	Offene Kirche Geistliche Sonntagsmusik Luigi Gatti Schöpfungsmesse A-Dur Sopran Stephanie Krone Alt Klaudia Zeiner Tenor Albrecht Sack Bass Martin Hensel Kammerchor der Frauenkirche ensemble frauenkirche Leitung Frauenkirchenkantor Matthias Grünert Geistliches Wort, Gebet und Segen Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt

18 Uhr	Gottesdienst Oberlandeskirchenrat Dietrich Bauer
21 Uhr <i>Preiskategorie E</i>	Orgelnachtmusik bei Kerzenschein Werke von Johann Sebastian Bach, Max Reger sowie eigene Improvisationen Orgel Frauenkirchenorganist Samuel Kummer Geistliches Wort Dr. Anja Häse
16. – 18. DEZ.	MONTAG – MITTWOCH
10 – 12 Uhr	Offene Kirche
12 Uhr	Orgelndacht mit zentraler Kirchenführung
13 – 18 Uhr	Offene Kirche
18 Uhr	Abendandacht mit zentraler Kirchenführung
19. DEZEMBER	DONNERSTAG
10 – 12 Uhr	Offene Kirche
12 Uhr	Orgelndacht mit zentraler Kirchenführung
13 – 18 Uhr	Offene Kirche
18 Uhr	Ökumenisches Abendgebet mit Pfarrer Tilmann Popp , Evangelische Studentengemeinde Dresden <i>Unterkirche, Zugang über Eingang F</i>
20. DEZEMBER	FREITAG
10 – 12 Uhr	Offene Kirche
12 Uhr	Orgelndacht mit Versöhnungsliturgie aus Coventry und zentraler Kirchenführung
13 – 14.30 Uhr	Offene Kirche <i>Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag nicht geöffnet. Wir bitten um Verständnis.</i>
18 Uhr	Abendandacht mit zentraler Kirchenführung
20 Uhr <i>Preiskategorie C</i>	Italienische Weihnacht Arcangelo Corelli Concerto grosso »Fatto per la notte di Natale« Antonio Vivaldi Konzert für Violine und Orchester »Il riposo – per il Santissimo Natale« Giuseppe Torelli Concerto grosso »In forma di pastorale« und andere Werke Philharmonisches Kammerorchester Dresden Leitung und Violine Wolfgang Hentrich
21. DEZEMBER	SAMSTAG
10 – 12 Uhr	Offene Kirche
12 Uhr	Orgelndacht mit zentraler Kirchenführung
13 – 14.30 Uhr	Offene Kirche <i>Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag nicht geöffnet. Wir bitten um Verständnis.</i>
20 Uhr <i>Preiskategorie C</i>	Aufbruch & Ewigkeit Heinrich Schütz Weihnachtshistorie »Historia der freuden- und gnadenreichen Geburt Jesu Christi« Solisten Dresdner Kammerchor Dresdner Barockorchester Leitung Hans-Christoph Rademann
22. DEZEMBER	4. SONNTAG IM ADVENT
11 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann Orgel Frauenkirchenorganist Samuel Kummer

13 – 16.30 Uhr
19 Uhr
Preiskategorie K

Offene Kirche
Adventsliedersingen
Motetten und Liedsätze zur Advents- und Weihnachtszeit
Chor der Frauenkirche
Orgel Frauenkirchenorganist Samuel Kummer
Leitung Frauenkirchenkantor Matthias Grünert
21 Uhr
Preiskategorie E
Orgelnachtmusik bei Kerzenschein
Werke von César Franck, Johann Sebastian Bach u. a.
Orgel Frauenkirchenkantor Matthias Grünert
Geistliches Wort Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann

23. DEZEMBER
10 – 12 Uhr
12 Uhr
13 – 16.30 Uhr
17 Uhr

MONTAG
Offene Kirche
Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung
Offene Kirche
21. Weihnachtliche Christvesper vor der Frauenkirche
Landesbischof Jochen Bohl
Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt,
Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann
Solisten
Dresdner Motettenchor
Blechbläserensemble Ludwig Güttler
Vereinigte Posaunenchöre der Sächsischen Posaunenmission e.V.
Musikalische Leitung Ludwig Güttler
*Veranstaltung der Gesellschaft zur Förderung der Frauenkirche e.V.
in Kooperation mit der Stiftung Frauenkirche Dresden*

19 Uhr
Preiskategorie K

Adventsliedersingen
Motetten und Liedsätze zur Advents- und Weihnachtszeit
Chor der Frauenkirche
Orgel Frauenkirchenorganist Samuel Kummer
Leitung Frauenkirchenkantor Matthias Grünert
Geistliches Wort Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt

24. DEZEMBER
10 – 12 Uhr
14 Uhr

HEILIGER ABEND | DIENSTAG
Offene Kirche
Christvesper
Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann
Chor der Frauenkirche
Musikalische Leitung Frauenkirchenkantor Matthias Grünert
Orgel Frauenkirchenorganist Samuel Kummer

16 Uhr

Christvesper
Landesbischof Jochen Bohl
Johann Sebastian Bach Weihnachtsoratorium BWV 248, Kantate I
Sängerinnen und Sänger des Chores der Frauenkirche
ensemble frauenkirche
Musikalische Leitung Frauenkirchenkantor Matthias Grünert
Orgel Frauenkirchenorganist Samuel Kummer

22 Uhr

Christnacht
Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt
Musik für Harfe und Sopran
Musikalische Leitung Frauenkirchenkantor Matthias Grünert
Orgel Frauenkirchenorganist Samuel Kummer

25. DEZEMBER
11 Uhr

1. WEIHNACHTSTAG | MITTWOCH

Gottesdienst
Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann
Johann Sebastian Bach Weihnachtsoratorium BWV 248, Kantate II
Solisten
Sängerinnen und Sänger des Chores der Frauenkirche
ensemble frauenkirche
Musikalische Leitung Frauenkirchenkantor Matthias Grünert
Orgel Frauenkirchenorganist Samuel Kummer

12.30 – 16.30 Uhr
18 Uhr

Offene Kirche
Gottesdienst
Oberlandeskirchenrat i.R. Dr. Christoph Münchow

21 Uhr
Preiskategorie F

BACHzyklus XX
»Wie schön leuchtet der ...«
Johann Sebastian Bach Kantate »Gelobet seist du, Jesu Christ«, Canonische Veränderungen über »Vom Himmel hoch« BWV 769, Toccata und Fuge F-Dur BWV 540
Solisten
ensemble frauenkirche
Orgel Frauenkirchenorganist Samuel Kummer
Leitung Frauenkirchenkantor Matthias Grünert

26. DEZEMBER
11 Uhr

2. WEIHNACHTSTAG | DONNERSTAG

Gottesdienst
Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt
Orgel Frauenkirchenorganist Samuel Kummer

12.30 – 13.30 Uhr
15 Uhr
Preiskategorie F

Offene Kirche
Geistliche Festtagsmusik
Camille Saint-Saëns Oratorio de Noël op. 12
Sopran Christina Elbe | Mezzosopran Ulrike Zech
Alt Annekathrin Laabs | Tenor Falk Hoffmann | Bass Johannes G. Schmidt
Projektchor der Frauenkirche | ensemble frauenkirche
Orgel Frauenkirchenorganist Samuel Kummer
Leitung Frauenkirchenkantor Matthias Grünert
Geistliches Wort, Gebet und Segen Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann

18 Uhr

Abendandacht mit zentraler Kirchenführung

27. DEZEMBER
10 – 12 Uhr

FREITAG

Offene Kirche

12 Uhr

Orgelandacht mit Versöhnungsliturgie aus Coventry und zentraler Kirchenführung

13 – 15 Uhr

Offene Kirche

Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag nicht geöffnet. Wir bitten um Verständnis.

18 Uhr

Abendandacht mit zentraler Kirchenführung

20 Uhr

Dresdner Bläserweihnacht

Preiskategorie C

Bläsermusik von der Renaissance bis heute

Blechbläserensemble Ludwig Güttler

Trompete, Corno da Caccia und Leitung Ludwig Güttler

28. DEZEMBER
10 – 12 Uhr

SAMSTAG

Offene Kirche

12 Uhr

Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung

13 – 18 Uhr

Offene Kirche

29. DEZEMBER	1. SONNTAG NACH DEM WEIHNACHTSFEST
11 Uhr	Gottesdienst Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann Orgel Frauenkirchenorganist Samuel Kummer
12.30 – 16.30 Uhr	Offene Kirche
18 Uhr	Gottesdienst Oberkirchenrat Christoph Seele
30. DEZEMBER	MONTAG
10 – 12 Uhr	Offene Kirche
12 Uhr	Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung
13 – 18 Uhr	Offene Kirche
18 Uhr	Abendandacht mit zentraler Kirchenführung
31. DEZEMBER	ALTJAHRESABEND DIENSTAG
	<i>Aufgrund von Fernsehaufbauten und Proben ist die Frauenkirche bis zum Gottesdienst nicht geöffnet. Wir bitten um Verständnis.</i>
18 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt
23 Uhr	Andacht zum Jahreswechsel Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt
1. JANUAR	NEUJAHR MITTWOCH
10.15 Uhr	Neujahrsgottesdienst Landesbischof Gerhard Ulrich, Leitender Bischof der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann Trompete Florian Weber Kammerchor der Frauenkirche ensemble frauenkirche Leitung Frauenkirchenkantor Matthias Grünert Orgel Frauenkirchenorganist Samuel Kummer Live-Übertragung im ZDF
18 Uhr	Andacht <i>Unterkirche, Zugang über Eingang F</i>
20.30 Uhr	Neujahrskonzert Georg Friedrich Händel Der Messias Sopran Ute Selbig Altus Benno Schachtner Tenor Georg Poplutz Bass Andreas Scheibner Hallenser Madrigalisten Virtuosi Saxoniae Leitung Ludwig Güttler



Service

Stiftung Frauenkirche Dresden

Georg-Treu-Platz 3 | 01067 Dresden
Telefon 0351.65606-100 | Telefax 0351.65606-112
stiftung@frauenkirche-dresden.de
www.frauenkirche-dresden.de

Pfarrbüro

Telefon 0351.65606-510 | Telefax 0351.65606-520
pfarrbuero@frauenkirche-dresden.de

Besucherdienst und Ticketservice

Georg-Treu-Platz 3 (1. Etage) | 01067 Dresden
Montag – Freitag 9 – 18 Uhr

Tickets

Telefon 0351.65606-701 | Telefax 0351.65606-108
ticket@frauenkirche-dresden.de

Führungen Telefon 0351.65606-100
fuehrungen@frauenkirche-dresden.de

Besucherkonzert Frauenkirche

Weißer Gasse 8/Ecke Wilsdruffer Straße
Montag – Samstag 10 – 18 Uhr

Spenden

Telefon 0351.65606-225 | Telefax 0351.65606-211
spenden@frauenkirche-dresden.de
Kontonummer 0 459 488 500
Bankleitzahl 850 80000 | Commerzbank AG
IBAN: DE 60 8508 0000 0459 4885 00
BIC: DRES DE FF 850

Abendkasse

Frauenkirche, Eingang D | mindestens 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn

Gutscheine

Verschenken Sie musikalische Erlebnisse in der Frauenkirche! Gutscheine für Konzerttickets sind erhältlich beim Besucherdienst & Ticketservice sowie im Besucherzentrum Frauenkirche.

Vorverkaufsstellen

Treffpunkte der Sächsischen Zeitung
SZ-Ticket-Hotline: 0351.8404 2002
CTS-Vorverkaufsstellen bundesweit
Ticket-Hotline: 01805.74 00 74
(14 Ct. pro Minute aus dem deutschen Festnetz)
Preise an den Eventim-Vorverkaufsstellen zuzüglich weiterer Verkaufsgebühren, keine Ermäßigung.

Preisgruppe	1	2	3	4
Preiskategorie A	98 €	68 €	49 €	19 €
Preiskategorie B	74 €	54 €	29 €	14 €
Preiskategorie C	59 €	44 €	27 €	13 €
Preiskategorie D	44 €	34 €	24 €	12 €
Preiskategorie E	19 €	16 €	13 €	10 €
Preiskategorie F	16 €	16 €	12 €	12 €
Preiskategorie G	12 €			
Preiskategorie H	10 €			
Preiskategorie J	8 €			
Preiskategorie K	5 €			
Preiskategorie L	8 € Erwachsene 4 € für Kinder bis 14 Jahre			
Preiskategorie S	Bei diesen Konzerten ist nicht die Stiftung Frauenkirche Dresden der Veranstalter. Bitte informieren Sie sich bei den angegebenen Veranstaltern nach den Eintrittspreisen.			

* geänderter Sitzplan wegen Orchesterpodest vor der Chorbalustrade

**Für das »Gesprächskonzert für junge Leute« sind vergünstigte Tickets für Schüler und deren Begleitpersonen erhältlich über: »Dresdner Schulkonzert«
Tel. 0351.828 26 30 | www.dresdnerschulkonzerte.de

Die Frauenkirche ist ein historisches Gebäude. Aufgrund der Architektur sind die Plätze der Preisgruppe 4 ggf. sichteingeschränkt. Preise einschließlich der Verkaufsgebühr der Stiftung Frauenkirche Dresden.

Ermäßigungen

50 % Ermäßigung in den Preiskategorien A bis H gegen Nachweis der Ermäßigungsberechtigung für junge Leute bis 27 Jahre, Studenten, Dresden-Pass-Inhaber, Schwerstbehinderte ab 80 % (GdB) und eine Begleitperson (auf den dazu vorgesehenen Plätzen)

Bei Veranstaltungen der Stiftung Frauenkirche Dresden gelten deren Allgemeine Geschäftsbedingungen, die in den Vorverkaufsstellen der Stiftung Frauenkirche Dresden ausliegen und im Internet unter www.frauenkirche-dresden.de veröffentlicht sind.

www.frauenkirche-dresden.de

KUPPELAUFSTIEG FRAUENKIRCHE DRESDEN

Verschenken Sie einzigartige Aussichten und unvergessliche Eindrücke!

Gutscheine für den Kuppelaufstieg der Frauenkirche sind an der Kasse des Kuppelaufstieges und im Besucherzentrum Frauenkirche erhältlich. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 47



Frauenkirche – Auf einen Blick

Gottesdienste

Alle Besucher sind herzlich eingeladen, in einer offenen Gemeinde den Gottesdienst (einmal im Monat mit der Feier des Heiligen Abendmahls oder mit Taufe) zu feiern.

Sonn- und Feiertag 11 Uhr mit vokaler und 18 Uhr mit instrumentaler Kirchenmusik, einmal im Monat um 18 Uhr anglikanischer Gottesdienst in englischer Sprache

Orgelndachten mit zentraler Kirchenführung

Die Mittags- oder Abendandacht lädt ein, bei Musik und Wort zur Ruhe zu kommen. Im Anschluss erläutert ein Kirchenführer von der Kanzel aus die Geschichte, Architektur und Ikonographie der Frauenkirche. In der Andacht am Freitagmittag wird das Versöhnungsgebet aus Coventry gesprochen.

Montag bis Samstag 12 Uhr und Montag bis Mittwoch sowie Freitag 18 Uhr

Ökumenisches Abendgebet

In der Tradition der Friedensgebete gestalten Gruppen der christlichen Kirchen der Stadt Dresden das Ökumenische Abendgebet. **Donnerstag 18 Uhr in der Unterkirche**

Seelsorge

Wer in der Frauenkirche ein vertrauliches Gespräch führen möchte, kann dazu Mitarbeitende der Seelsorge im Kirchraum ansprechen. Sie nehmen sich Zeit zum Gespräch, für ein Gebet oder einen persönlich zugesprochenen Segen. Dazu steht auch die Taufkapelle als geschützter Raum zur Verfügung.

Werktags zwischen 14 und 16 Uhr bei Zeiten »Offener Kirche«

Trauung und Taufe

An ausgewählten Terminen finden Trauungen in der Regel samstags, Kindstauften sonntags statt.

Anfragen nimmt das Pfarrbüro entgegen. www.frauenkirche-dresden.de/gottesdienstliches.html

Kirchenführungen

Die Geschichte, Architektur und religiöse Bedeutung des Gotteshauses, sowie das heutige Leben in der Frauenkirche werden über vielfältige Angebote vermittelt. **Führungen auf den Emporen sind tagesaktuell vor Ort zu erfragen. Zentrale Kirchenführungen finden im Anschluss an die Orgelndachten statt. Während der Zeiten »Offener Kirche« stehen ehrenamtliche Kirchenführer als Gastgeber im Kirchraum bereit. Gruppenreservierungen für Kirchenführungen nimmt der Besucherdienst entgegen. Audioguides sind in sechs Sprachen erhältlich:**



Besucherzentrum Frauenkirche

In einem für 60 Personen Platz bietenden Vorführraum wird von Montag bis Samstag 10.15 Uhr und zwischen 10.45 Uhr und 16.45 Uhr stündlich »Faszination Frauenkirche«, der Film über die Geschichte, den Wiederaufbau und das Leben in der Frauenkirche, gezeigt. Zudem sind im Besucherzentrum Frauenkirche Informationen und Tickets für Konzerte und Geistliche Sonntagsmusiken erhältlich.

Montag–Samstag 10–18 Uhr

Offene Kirche

Während der Zeiten »Offener Kirche« sind die Besucher eingeladen, den Hauptraum und die Unterkirche zu erkunden. Im Kirchraum stehen ehrenamtliche Kirchenführer als Gastgeber bereit, um Fragen zu beantworten. Audioguides sind in sechs Sprachen erhältlich. **Einschränkungen durch Proben möglich, am Wochenende wechselnde Zeiten. Montag bis Freitag in der Regel von 10–12 Uhr und 13–18 Uhr**

Kuppelaufstieg

Auf der 67 m hohen Aussichtsplattform der Frauenkirche erwartet die Besucher ein Panoramablick über die Stadt Dresden und deren Umgebung.

März bis Oktober: Montag bis Samstag 10–18 Uhr, Sonntag 12.30–18 Uhr

November bis Februar: Montag bis Samstag 10–16 Uhr, Sonntag 12.30–16 Uhr

Einschränkungen können sich durch ungünstige Witterungsbedingungen ergeben.

Hinweis: Bitte beachten Sie die Zugangsvoraussetzungen gemäß unserer Hausordnung, www.frauenkirche-dresden.de/kuppelaufstieg.html

Musik

Klangkörper von internationalem Rang spannen mit ihren Programmen in den Konzerten einen musikalischen Bogen vom Barock bis in die Gegenwart. Es treten weltweit gefragte Ensembles, Chöre und Gast-solisten, sowie das ensemble frauenkirche und die Chöre der Frauenkirche unter Leitung von Frauenkirchenkantor Matthias Grünert auf. Bei der »Geistlichen Sonntagsmusik« verbinden sich sakrale Werke mit einem Geistlichen Wort. Frauenkirchenorganist Samuel Kummer und Gastorganisten sind an der Kern-Orgel der Frauenkirche beim »**Dresdner Orgelzyklus**« zu hören. Beim BACHzyklus spielen die beiden Kirchenmusiker der Frauenkirche das gesamte Orgelwerk von Johann Sebastian Bach.

Konzerte, Samstag 20 Uhr | Geistliche Sonntagsmusik, 14-täglich 15 Uhr

Orgelmittwoch, 20 Uhr im Wechsel mit Kreuzkirche und Kathedrale

Ausstellung

Ein Ausstellungsraum würdigt die Spender, Förderer und Gestalter des Wiederaufbaus und der Erhaltung der Frauenkirche. Neueste Computertechnik ermöglicht die schnelle Suche nach Spendernamen im digitalen Spendenregister. **Im Untergeschoss der Frauenkirche, während der Zeiten »Offener Kirche«**



Unser Dankeschön für Ihre Spende

Als Dankeschön für Ihre Unterstützung in Form einer Spende bzw. Zustiftung erhalten Sie ...

- ab 300 €**
- symbolisch einen Stein der Frauenkirche in Größe eines **gelb** markierten Steins bzw. ab 600 € in Größe eines **rot** markierten Steins (linke Grafik)
 - eine Fotografie der Frauenkirche (Außenansicht) des Fotografen Prof. Jörg Schöner im A4-Passepartout mit Prägung
 - einen Stifterbrief
 - dreimal jährlich die Broschüre »Leben in der Frauenkirche«
 - einen Eintrag Ihres Namens im digitalen Spendenregister

- ab 1.000 €**
- symbolisch einen Stein der Frauenkirche in Größe eines **grün** markierten Steins bzw. ab 1.500 € in Größe eines **blau** markierten Steins (linke Grafik)
 - einen Steinlageplan
 - zwei Fotografien der Frauenkirche (Außen- und Innenansicht) des Fotografen Prof. Jörg Schöner im A4-Passepartout mit Prägung
 - einen Stifterbrief
 - dreimal jährlich die Broschüre »Leben in der Frauenkirche«
 - einen Eintrag Ihres Namens im digitalen Spendenregister

- ab 2.500 €**
- symbolisch einen Sitzplatz in einer Kirchenbank der 3. oder 4. Empore
 - ein Messingschild mit Ihrem Namen am Sitzplatz
 - einen Sitzplan mit der Markierung »Ihres« Platzes
 - eine Fotografie der Frauenkirche (Außenansicht) des Fotografen Prof. Jörg Schöner im A4-Passepartout mit Prägung
 - eine Kopie »Ihres Sitzplatzschildes« im Aufsteller
 - einen Stifterbrief
 - dreimal jährlich die Broschüre »Leben in der Frauenkirche«
 - einen Eintrag Ihres Namens im digitalen Spendenregister
 - bei einer Zustiftung werden Ihr Name und die Höhe Ihrer Zustiftung im Geschäftsbericht der Stiftung Frauenkirche Dresden im Stiftungskapital ausgewiesen

- ab 5.000 €**
- symbolisch einen Sitzplatz in einer Kirchenbank im Kirchenschiff bzw. der 1. oder 2. Empore
 - ein Messingschild mit Ihrem Namen am Sitzplatz
 - einen Sitzplan mit der Markierung »Ihres« Platzes
 - eine Fotografie der Frauenkirche (Außenansicht) des Fotografen Prof. Jörg Schöner im A4-Passepartout mit Prägung
 - eine Kopie »Ihres Sitzplatzschildes« im Aufsteller
 - einen Stifterbrief
 - dreimal jährlich die Broschüre »Leben in der Frauenkirche«
 - einen Eintrag Ihres Namens im digitalen Spendenregister
 - bei einer Zustiftung werden Ihr Name und die Höhe Ihrer Zustiftung im Geschäftsbericht der Stiftung Frauenkirche Dresden im Stiftungskapital ausgewiesen

Stifterbrief

Stifterbrief

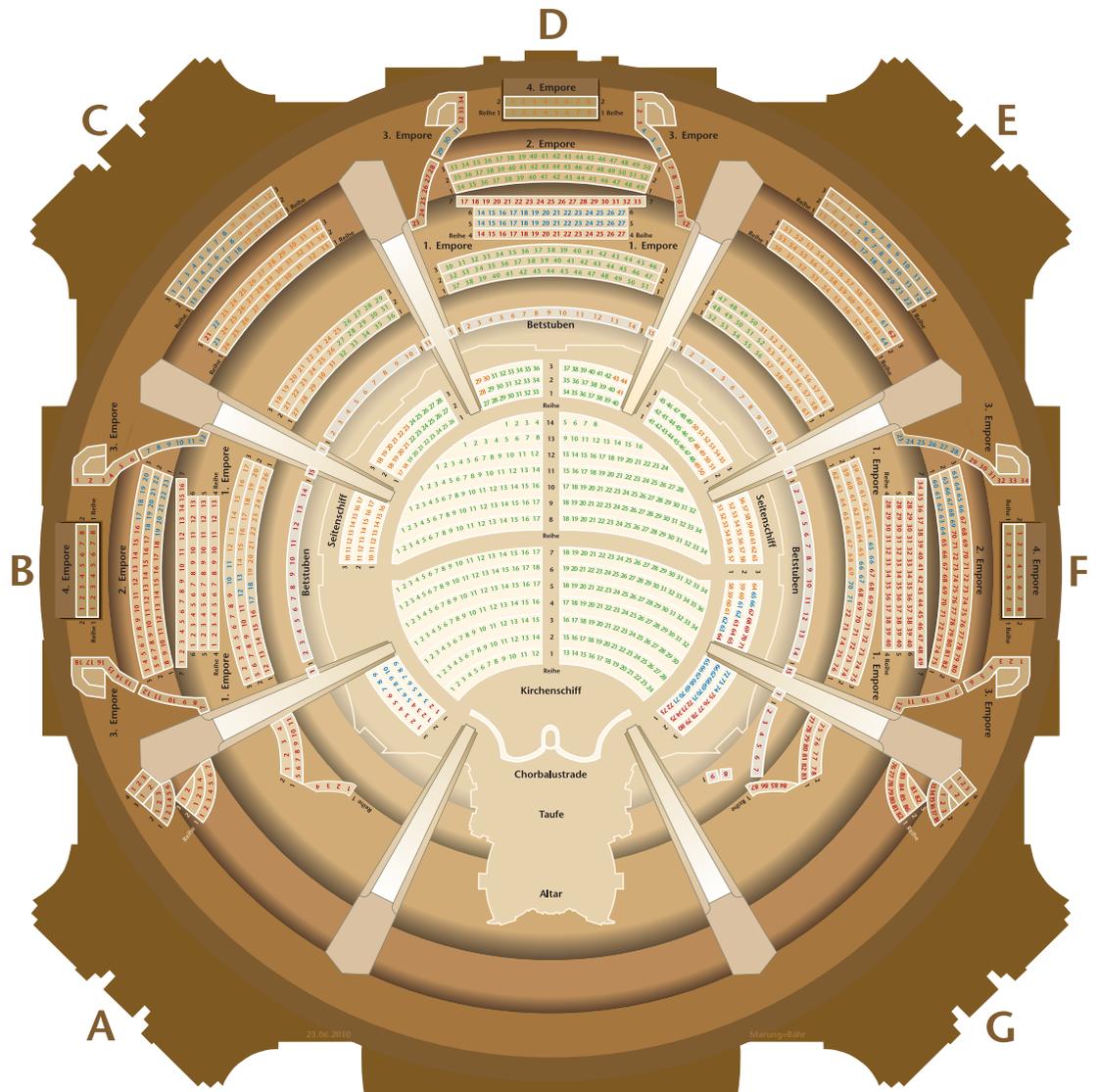
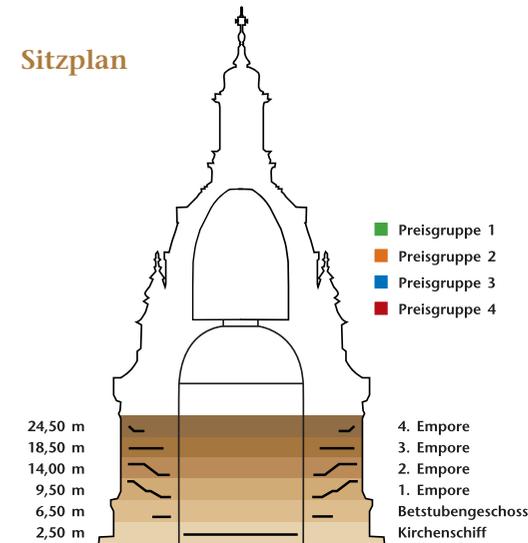


Gestiftet

1. Empore
Reihe 2 Platz 37



Sitzplan



Impressum

Herausgeber

Stiftung Frauenkirche Dresden | Georg-Treu-Platz 3 | 01067 Dresden
 stiftung@frauenkirche-dresden.de | www.frauenkirche-dresden.de

Geschäftsführung

Pfarrer Sebastian Feydt
 Dipl. rer. pol. Christine Gräfin von Kageneck
 Pfarrer Holger Treutmann

Redaktion Anita Digmayer und Grit Jandura

Grafisches Konzept | Umsetzung THORN werbeagentur Leipzig
Abbildungen Titel: ©iStockphoto.com/Nikada, Susann Hehnen, Bach-archiv Leipzig, Jörg Schöner, Oliver Killig, Sven Forkert, Yannick Spohr/
 Rondeau Production, Anja Tanner, Guy Kokken, Wulf Nestler, Steffen Krüger, Grit Jandura, Deutschlandradio/Bettina Fürst-Fastré



Bitte engagieren Sie sich!

Frieden, Versöhnung und Toleranz zwischen den Völkern und Religionen: Dieses Ziel der Arbeit an der Frauenkirche sowie die langfristige bauliche Erhaltung des Gotteshauses erfordern ein neues, großes Engagement. Mit Ihrer Spende in das Vermögen der Stiftung helfen Sie, die Ziele der Arbeit an der Frauenkirche umzusetzen. Daher bitten wir alle Spender und Förderer herzlich, ihr vorbildliches Engagement zu erneuern und fortzusetzen. Ebenso sprechen wir neue Freunde der Frauenkirche an: Unterstützen Sie unsere Arbeit!

Jochen Bohl

Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens
Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung Frauenkirche Dresden

Dr. h.c. Bernhard Walter

Vorsitzender des Stiftungsrats der Stiftung Frauenkirche Dresden
Ehemaliger Sprecher des Vorstands der Dresdner Bank AG



Unser Dankeschön.

Adoptieren Sie symbolisch einen beim Wiederaufbau verwendeten Stein (ab 300 €) oder einen Sitzplatz (ab 2.500 €) in einer Kirchenbank! Erhalten Sie neben regelmäßigen Informationen aus der Frauenkirche Ihren persönlichen Stifterbrief und eine Außenansicht der Frauenkirche des Fotografen Jörg Schöner im A4-Passepartout mit Prägung. Ihren Namen finden Sie im digitalen Spendenregister!

Ausführliche Informationen finden Sie auf Seite 48 dieser Broschüre und im Internet unter:
www.frauenkirche-dresden.de/spenden.html sowie über die Spenderbetreuung der Stiftung Frauenkirche Dresden:
Telefon 0351.65606-225 | spenden@frauenkirche-dresden.de

Spendenkonto Kontonummer 0 459 488 500 | Bankleitzahl 850 80000 | Commerzbank AG
IBAN: DE 60 8508 0000 0459 4885 00 | BIC: DRES DE FF 850